

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 273.

Freitag den 30. September.

1853.

### Bekanntmachung.

Das 14. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:  
Nr. 60., Verordnung, die Publication des wegen des Standesverhältnisses der Gräflichen Familie Bentinck von der deutschen Bundesversammlung unterm 12. Juni 1845 gefassten Beschlusses betreffend, vom 26. August 1853;  
Nr. 61., Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparcasse der Parochie Niederschönau, vom 18. August 1853;  
Nr. 62., Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparcasse zu Frauenstein, vom 18. August 1853;  
Nr. 63., Verordnung, anderweite Zollerleichterungen zwischen den Staaten des Zollvereins und den Staaten des Steuervereins betreffend, vom 16. September 1853;  
Nr. 64., Bekanntmachung, die Wiederaufhebung der Bestätigung des Altenbacher Braunkohlenbauvereins betreffend, vom 9. September 1853;  
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 13. October d. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.  
Leipzig, den 24. September 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 30. September 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

### Die Blumen- und Frucht-Ausstellung in der Reitbahn.

Schon in der Vorzeit finden wir eine allgemeine Beachtung der Pflanzenwelt. Der Reiz der Blumen mußte sie den Menschen so theuer machen. Nur wenige Völker giebt es, die nicht eine große Liebe zu den Blumen zeigten, und wie die Blumenliebhaber eine der stärksten Passionen der Franzosen, Holländer und Engländer ist, brauchen wir wohl kaum zu erwähnen. Aber auch bei uns in Deutschland genießen die Blumen dieselbe Liebe. Diese allgemeine Liebe für Blumen hat natürlich auch ihre nationalökonomische Bedeutung; denn der Umsatz ist oft bedeutend; unter solchen Umständen muß aber auch die Blumenzucht einen hohen Grad von Vollkommenheit erreichen. Manche unserer Gärtner leisten wirklich Außerordentliches. Wir aber in dieser Beziehung nicht zu viel gesagt, davon kann sich der Leser sogleich überzeugen, wenn er ein Stündchen

seiner Muse der „Frucht- und Blumen-Ausstellung“ in der Reitbahn (am Theater) widmen will; denn hier findet er die besten Belege. Hier sieht er außer den längst bei uns einheimischen Gewächsen, Pflanzen aus allen Zonen. Unsere Gärtner haben einmal wieder den glänzenden Beweis von ihrem regen Streben gegeben, und die verehrten Gartendilettanten, deren Liberalität wir zum großen Theil den Genuß einer so schönen Ausstellung verdanken, verdienen gewiß den tief gefühltesten Dank des Publicums. In einem zweiten Artikel gedenken wir nächstens auf die einzelnen Seltenheiten der Ausstellung aufmerksam zu machen.

### Derwichtiges.

Louis Napoleon setzte bekanntlich vor etwa zwei Jahren einen Preis von 50,000 Fr. auf die Entdeckung, wie die Electricität und



das elektrische Licht auf die Künste und Gewerbe eine nützliche Anwendung finden könne. Man glaubt, daß ein Physiker den Preis erhalten wird, der eine elektrische Riesebatterie mit 1000 Köpfen von Sandstein gebildet hat, die, unterstützt durch einen Reflector, eine solche Taghelle erzeugt, daß mehrere hundert Arbeiter bei den Pariser Neubauten Nachts gerade wie bei Tage arbeiten können. Es heißt, daß die Rivollistrade, die Quais und Boulevards nächstens durch dieses elektrische Licht erleuchtet werden sollen.

Aus Berlin. Die verehel. Schlächter Engelmann hielt am 11. Mai d. J. ihr Fleisch auf dem Dönhofsplatze feil und verkaufte einer Dame einen Kälberbraten, der 9 Pfund wiegen sollte. Die Dame, der das Gewicht nicht richtig erschien, begab sich mit dem Fleisch nach der Polizeibude und ließ es wiegen, und da fand sich denn, daß trotz eines großen Knochens dennoch volle 9 Loth an dem Gewicht von 9 Pfund fehlten. Es wurde deshalb eine Untersuchung der Gewichte, welche die r. Engelmann benutzte, vorgenommen und es fanden sich dabei zwei nicht geachtete Gewichte

vor, welche um einige Loth zu leicht waren. Deshalb unter Anklage gestellt wurde die Engelmann vor einigen Tagen zu einer 3monatlichen Gefängnißstrafe und 50 Thlr. Geld = event. 1monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt.

Aus Alexandrien wird berichtet, daß man auf dem Berge Sinai Steinkohlenflöße entdeckt habe. Wenn diese Nachricht sich bestätigt, wäre solche von ungeheurer Wichtigkeit.

Wie viel Geld doch in Rauch aufgeht! In England sind im vorigen Jahre 28 1/2 Mill. Pfund Tabak consumirt worden, wofür allein an Zoll 45 1/2 Mill. Gulden gezahlt worden sind. Auch eine brennende Frage und vielleicht die theuerste der Welt.

In Baiern hat man die Erfahrung gemacht, daß die Bäcklinge durch Entziehung des Knöbels (Suppenkloßes) weit besser zu zähmen sind, als dies früher mit 25 und 50 Hieben zu bewerkstelligen war. — Gut, wenn nur etwas hilft.

**Haupt-Gewinne**

4. Ziehung 5. Classe 44. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Donnerstag den 29. September 1853.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Carl Böttcher in Leipzig.
7334	1000	bei	Hrn.	Carl Böttcher in Leipzig.
22271	1000	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
14645	1000	„	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
5222	1000	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
34319	1000	„	„	Carl Böhner in Gera.
12360	1000	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
33990	1000	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
38103	1000	„	„	C. Rad in Weimar.
9204	1000	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
33578	1000	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
8033	1000	„	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
10810	1000	„	„	Franz Kind in Leipzig.
30050	1000	„	„	P. C. Plendner in Leipzig.
17455	1000	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
39974	400	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
1678	400	„	„	P. C. Plendner in Leipzig.
2339	400	„	„	G. B. Ullmann in Meisa.
21533	400	„	„	H. Schramm in Baugen.
38734	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
32332	400	„	„	C. J. Trecher und Comp. in Dresden.
3999	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
30064	400	„	„	P. C. Plendner in Leipzig.
7891	400	„	„	B. Sieber in Zwickau.
37588	400	„	„	B. Sieber in Zwickau.
30932	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
33097	400	„	„	A. Geneis in Dresden.
23063	400	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
16564	400	„	„	C. F. Meyer in Weithayn.
19748	400	„	„	C. F. Meyer in Weithayn.
38742	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
10838	400	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
32407	200	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
23733	200	„	„	H. Schramm in Baugen.
19302	200	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
37942	200	„	„	J. C. Treffel in Gera.
22863	200	„	„	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
31932	200	„	Hrn.	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
22440	200	„	„	P. C. Plendner in Leipzig.
15424	200	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
32416	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
36539	200	„	„	Gebr. Wenige in Gotha.
35335	200	„	„	G. Schwabe in Döbeln.
8257	200	„	„	dem I. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
7704	200	„	Hrn.	J. F. Hard in Leipzig.
39835	200	„	„	C. F. Meyer in Weithayn.
20587	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
15938	200	„	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
4474	200	„	„	P. C. Plendner in Leipzig.
21574	200	„	„	H. Schramm in Baugen.
18674	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
12111	200	„	„	H. F. Haensel in Bittau.
8553	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
9057	200	„	„	Bernhard Noell in Chemnitz.
293	200	„	„	A. Geneis in Dresden.
24783	200	„	„	P. C. Plendner in Leipzig.
836	200	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
28700	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
35831	200	„	„	A. Thierfelder in Annaberg.
32892	200	„	„	C. F. Meyer in Weithayn.
21689	200	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
33437	200	bei	Hrn.	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
1812	200	„	„	P. C. Plendner und Hr. J. F. Hard in Leipzig.
4179	200	„	„	Franz Kind in Leipzig.
11323	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
21593	200	„	„	H. Schramm in Baugen.
28908	200	„	„	dem I. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
14602	200	„	Hrn.	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
2551	200	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
797	200	„	„	P. C. Plendner in Leipzig.
28638	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
7639	200	„	„	B. Sieber in Zwickau.
979	200	„	„	Bernhard Noell in Chemnitz.
19930	200	„	„	H. Schramm in Baugen.
79	200	„	„	A. Geneis in Dresden u. Hr. H. Seyffert in Leipzig.

**Israelitischer Gottesdienst.**

(Gemeinde-Synagoge Brühl Nr. 71.)  
Sonabend Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr,  
Predigt gegen 9 1/2 Uhr.

**Deutsch-Israelitischer Gottesdienst.**

(Thomaskirchhof Nr. 1.)  
Sonabend Morgens Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.  
Predigt des Dr. Gustav Philippson gegen 10 Uhr.  
Der Vorstand.

**Deutsch-Israelitischer Gottesdienst.**

Eintrittskarten für die Festtage sind zu haben im Geschäfts-  
locale von J. A. Meyer in der Katharinenstraße, 1 Treppe.  
Der Vorstand.

Zu dem bevorstehenden Neujahrstfest, welches den 3. und 4. Octo-  
ber hier stattfindet, sind zum Gottesdienst bis Sonntag Nachmittag  
4 Uhr Einlasskarten für Herren und Damen zur Dessauer Syn-  
agoge zu bekommen, Brühl im Tiger Nr. 488.  
R. Königsberg.

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin,  
(A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U.  
und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Witten-  
berg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Eßberau: 4) Morgs  
5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
  - II. Nach Dresden und bezuehndl. nach Chemnitz, über Meisa, ingl.  
nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und  
Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm.  
10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds  
5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz Morgs 6 U.; Mitt. 10 U.  
(bis Breslau); Nachm. 3 1/2 U.; Abds. 7 U.; Nachts 1 U. (Görlitz  
für Breslau); b) nach Eßberau 9 U. Vorm. u. 6 U.  
Abends; c) nach Prag Nachm. 1 U. 35 M. vom Neustädter  
und um 2 U. vom Altkädter Bahnhofe; d) nach Wien Morgs  
7 U. u. Abds 9 1/2 U.; e) nach Bittau Morgs 6 U., Mitt.  
10 U. und Abds. 7 U.



- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayersch. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Edin, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

**Stadt-Theater.**

Zum ersten Male:  
**Eine Feindin und ein Freund.**  
 Posse mit Gesang in 3 Acten von Friedrich Kaiser.  
 (Regie: Herr von Dthegraven.)

Personen:

Graf von Hohenstief	Herr Stürmer.
Frau Anna von Reichold, eine junge Wittwe,	Fräul. Schäfer.
Limmel, Schloß-Inspector,	Herr Ballmann.
Rinna, seine Tochter,	Fräul. Steffen.
Hartinger, ein Metallgießer,	Herr Menzel.
Richard Steinwald, sein Vetter, Bildhauer,	Herr Bödel.
Baron Kielbach, Freunde des Grafen,	Herr Ludwig II.
Baron Schüttheim,	Herr Stephan.
Franz, Bediente des Grafen,	Herr Steps.
James,	Herr Hebestreit.
Wenzel, Kutscher,	Herr Raben.
Robert Sturmvoegel,	Herr von Dthegraven.
Kathi, Wäscherin,	Frau Günther-Bachm.
Stupfer, Richter,	Herr Pauli.
Hornfels, Forstmeister außer Diensten,	Herr Herboldt.
Barfeld, Cassirer des Grafen,	Herr Spizeder.
Hochmann, Beamter,	Herr Buchmann.
Dorne, Gerichtsschreiber,	Herr Ludwig I.
Rudolph, Jäger,	Herr Scheibler.
Raz,	Herr Saalbach.
Kaltherr, Gefangenwärter,	Herr Hippe.
Ein Wächter,	Herr Hindemann.
Schimmer, Maler,	Herr Birth.
Gäste des Grafen. Jäger. Bergknappen. Dienerschaft.	Musiker, Ortswächter.

Zum Gedächtniß  
 an den Cantor und Musikdirector  
**Johann Gottfried Schicht**  
**Concert des Thomanerchors**  
 am 30. September Abends 7 Uhr  
**in der Thomaskirche.**

**Erster Theil.**  
 Te Deum laudamus von J. S. Schicht.  
 Gottes Zeit ist die beste Zeit, Cantate von Joh. Seb. Bach.  
 Sanctus und Benedictus von W. Hauptmann.

**Zweiter Theil.**  
 Der 42. Psalm, componirt v. F. Mendelssohn-Bartholdy.  
 Der um das gesammte Musikwesen Leipzigs so hoch verdiente Schicht ist den 20. September 1753 in Reichenau bei Bittau geboren. Die hundertjährige Wiederkehr dieses Tages zu feiern hat der Thomanerchor, unter gütlicher Mitwirkung des großen Concertorchesters und unter Leitung des Cantors und Musikdirectors Hauptmann, die obige Musikaufführung veranstaltet, zu welcher die Freunde und Verehrer des noch im besten Andenken bei uns lebenden Mannes hiermit ganz ergebenst eingeladen werden. Eine

recht zahlreiche Theilnahme wird um so mehr zu wünschen sein, als mit dieser Feier das diesjährige Benefiz-Concert des Thomanerchors verbunden ist.

Einlaßbilletts zu 15 Ngr. für den Altarplatz und die Capellen, 10 Ngr. für das Schiff der Kirche, 7 1/2 Ngr. für die Emporkirchen, so wie die Musiktexte sind in der Musikalienhandlung des Herrn F. Kistner und am Tage der Aufführung von Nachmittags 4 Uhr an an der Casse vor dem Eingange der Kirche neben der Sacristei zu bekommen.

Leipzig, den 24. September 1853.

Das Directorium.

**Erstes**  
**Abonnement - Concert**

im  
**Saale des Gewandhauses zu Leipzig**  
**Sonntag den 9. October 1853.**

**Erster Theil.** Overture zu den „Abenceragen“ von L. Cherubini. — Concert-Arie von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Jenny Ney, Königl. Hof-Opernsängerin zu Dresden. — Concert für Pianoforte von L. v. Beethoven (Es dur), vorgetragen von Herrn Alexander Dreyschock aus Prag. — Arie aus der „Entführung“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Jenny Ney. — Romanze „La Fontaine“ für Pianoforte solo, comp. und vorgetragen v. Hrn. A. Dreyschock. und Rhapsodie }  
**Zweiter Theil.** Symphonie von L. v. Beethoven No. 5.

C moll.  
 Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Das 2. Abonn.-Concert ist Sonntag den 9. October 1853. Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende nach 1/29 Uhr.

Der Zutritt in den Saal so wie der Austritt aus demselben ist nunmehr für sämtliche Concertbesuchende über zwei Treppen, nämlich über die bisherige Haupttreppe und über die neue Hofstreppe; letztere ist sowohl vom Hofe, als von der Kupfergasse aus zugänglich. Die Casse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe. Beide Treppen werden nicht früher als um halb 6 Uhr geöffnet.

Die bisherige kleine Hofstreppe ist nicht weiter gangbar. Es haben daher die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden oben bezeichneten Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach, und insbesondere auch auf die Treppe anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Subscription zum Abonnement auf sämtliche Concerte wird von jetzt an nur noch angenommen in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner.  
 Die Concert-Direction.

**Öffentliche Bibliotheken:**

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

- C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- E. X. Kemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.



Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Weynert-Beckmanns Atelier für Photographien auf Papier und Glas, so wie Daguerrestypie ist Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Goldmars Hof neben d. Post. Lithographie u. Steindruckerei von Arnat & Berthold, Friedrichstraße Nr. 11.

H. Reinhard, verpflichteter Münzwardein der Stadt Leipzig, Johannisgasse Nr. 6-8.

Lager aller Sorten Handlungs-, Wirthschafts- und Notizbücher, mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt, von Frd. Geisler, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumonts Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Reutrichhof Nr. 39. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

Ferd. Ritzold, Waldwolle u. Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager von Sophie verw. Leiberitz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), während der Messe 3. Etage.

Guano-Fabrik zu Leipzig, Laifstraße Nr. 39, Casasch's Haus.

### Bekanntmachung.

Am Abende des 13. d. Mts. ist beim Abräumen der Marktbuden eine noch ziemlich neue, mit Latten versehene Budenplane von weißgrauer Leinwand entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig, den 28. September 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kurzweil, Act.

### Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 24. d. Mts. sind unter den Schaubuden hieselbst in dem stattgefundenen Gedränge zwei schwarzlederne, rothgefütterte Porte-monnaies, in deren einem sich

zwei einhälterige Cassenscheine (ein Königl. Sächs. Cassenbillet und ein Leipzig-Dresdner Eisenbahnschein), 5 Fünfneugroschenstücke, 2 Zweineugroschenstücke und ein halber Neugroschen

befunden haben, während das andere einen einhälterigen Cassenschein, einige Neugroschenstücke und einen Halbpennig

enthalten hat, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden. Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diese Diebstahle oder die Diebe gemachten Wahrnehmungen. Leipzig, den 27. September 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Jund, Act.

### Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das Johann Friedrich Thomas zugehörige, unter Nr. 62 des Brandcatasters geliegene und auf Follum 60 des Grund- und Hypothekenduchs für Möckern eingetragene, auf 2025 Thlr. ortsgewöhnlich gewürderte Windmühlengrundstück

den 2. December 1853

an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden, was unter Verweisung auf das in der Wille'schen Schankwirthschaft allhier aufgehängte Subhastationspatent bekannt gemacht wird.

Möckern, den 19. September 1853.

Die Berichte daselbst.  
Dr. Dierloh.

### Französische Sprache.

Vom 1. October an können noch einige Schülerinnen angenommen werden, und zwar im

- 1) Elementar-Unterricht,
- 2) Grammatikalischen Cursus und in
- 3) Repetitions-Stunden für Solche, die in der Orthographie Nachhülfe brauchen.

Genügende Auskunft wird in den Stunden von 12 bis 3 Uhr ertheilt von Fräul. Fink, Burgstraße Nr. 11, 3. Etage, alter weißer Adler.

Bei Heinrich Matthes in Leipzig ist zu haben und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Rathgeber für Alle, welche an Hämorrhoiden, Flechten, Sichte, Unterleibskrankheiten und an Krankheiten, welche aus verdorbenem Blute entspringen, leiden, als: Darmbeschwerden, Drüsen-geschwulst, Verstopfung, Auszehrung, Engbrüstigkeit, Husten, Kopf- und Zahnschmerz, Bräune, Augenkrankheiten, Brüche, Magenkrampf, Rheumatismus, Schnupfen, Taubheit, Verschleimung, Nervenkrankheit, Lungenentzündung, Brustkrankheit, weißer Fluß, Wunden, schlechte Verdauung, Ohnmacht, Nasern, Leibschmerzen, Stropheln, Gelbsucht, Bandwurm, Gallenkrankheiten, Ausschlag am Körper, Unterleibsbeschwerden, Gliederlähmung, Bleichsucht, Hypochondrie und Hysterie, Frieseln, Hämorrhoidalknoten, Würmer, Wassersucht, Durchfall, Unterleibsentzündung, Luströhrenschwindel, Heiserkeit, Grippe, Kolik, Geschwulst, rothe Ruhr und Krätze.

Von einem prakt. Arzt. Preis broch. 4 Ngr.

Wir enthalten uns jeder Empfehlung des Büchleins, drücken aber statt dessen eins von den vielen Zeugnissen ab.

Ich erkläre vor Gott und den Menschen, daß die abführenden Pulver des Herrn Louis Wundram mich von einer so gefährlichen Hämorrhoidalkrankheit, daß ich dreimal dem Tode nahe gewesen bin, geheilt haben. Mein Zustand war so bedenklich, daß die Aerzte mich nicht mehr besuchen wollten. Mein Magen konnte nichts mehr vertragen, ohne eine außerordentliche Brustbeklemmung zu bewirken, weshalb mir das Athmen erschwert wurde und mir alsdann alles Blut nach dem Herzen und Kopfe strömte. Alles ließ mich mein baldiges Ende voraussehen. Nun aber ist mir durch die Gnade Gottes eine ziemlich dauerhafte Gesundheit wieder zu Theil geworden, so daß ich meine gewöhnlichen Geschäfte wieder verrichten kann, und danke Gott so wie auch Herrn Wundram für den glücklichen Erfolg, der mir durch seine Kräuter zu Theil geworden ist. Ich ersuche deshalb die leidende Menschheit, sich der Wundram'schen Kräuterpulver zu bedienen, wodurch sie sicherlich Hülfe in ihren Leiden finden wird.

Stettin, den 22. September 1849.

E. Verregang, Professor.

Die Wundram'schen Kräuter sind in Originalschachteln von dem Verlagsbureau zu haben.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Die Harnbeschwerden,

ihre Ursachen und Wirkungen, so wie ihre Behandlung

von Dr. Gustav Seydel, Arzt in Dresden.

2. Auflage. Preis 15 Ngr.



# Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Der Fonds dieser Anstalt ist gewachsen auf nahe Sechshundert Tausend Thaler.

Die höchste Rente für 1853 wird gewährt mit 20<sup>12</sup>/<sub>30</sub> pro Cent.

Die Beteiligung im laufenden Jahre ist gestiegen, gegenüber dem sehr günstigen vergangenen Jahre um mehr als 25 pr. Ct.

Anträge übernimmt

Hauptagentur Leipzig.

Eduard Mercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

## Neue unterhaltende und belehrende Kinder-lecture.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei Deckmann, Grosse, Fr. Fleischer, Hinrichs etc.:

### Illustrierte Kindererzählungen

für Sommertage und Winterabende.

1. Bändchen. Die Seekönige.
2. Bändchen. Onkel Tom's Hütte für Kinder.
3. Bändchen. Die jungen Auswanderer.
4. Bändchen. Der Knabe und das Buch (erscheint im Octbr.).

Nach dem Englischen von A. Haertel.

Preis 4 Neugroschen das Bändchen und erscheint jeden Monat eins mit einer vollständigen Erzählung und Illustrationen.

Leipzig.

C. A. Haendel.

## Für junge Eheleute u. Verlobte!

Entschleierte Geheimnisse eines Vielgeprüften aus der Liebe und Ehe. Rathgeber für junge Eheleute und Verlobte, in Bezug auf körperl. Eigenschaften zur Begründung einer glückl. gegneten Ehe. Nebst Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes. Von Dr. R. Fernau. Mit lithogr. Schwangerschaftskalender und Titelvign. Fünfte Auflage. Eleg. brosch. 10 Ngr.

Was Liebenden und Neuvermählten zu wissen nöthig ist, hat der Verfasser mit Geist und in so decenter, dem Gegenstande angemessener Weise mitgetheilt, daß man das Buch ohne Bedenken einer jeden Dame in die Hand geben kann.

Stich vorräthig in Fr. Voigt's Buchhandlung, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1 Treppe.

Bei F. S. Beyer (Poststraße, Volkmar's Hof) findet man stets vorräthig:

## Loiset (gen. Baptist),

praktischer Unterricht in Kunstdarstellungen mit Pferden, oder Anweisung, den Pferden alle die Kunstfertigkeiten zu lehren, die man bei den sogenannten englischen oder Kunstreitern ausführen sieht. Mit des Verfassers Portrait. Geheftet 1 Thlr.

## Orig.: Delgemälde,

sämmtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen werden zu billigen Preisen verkauft bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

Zur Auszahlung aller fälligen Coupons von Staatspapieren und Actien empfiehlt sich

## Franz Kind,

Hotel de Sage.

Den Herren Kaufleuten, Fabrikanten, Oekonomen und Mühlenbesitzern empfiehlt sich zum Anfertigen von Sign. und Schrift-Schablonen in Blech schnell und billigt

A. C. Jungmann, Preußergäßchen Nr. 13.

## Für Kaufleute, Friseur etc.

Das Recept zu dem jetzt in so große Aufnahme gekommenen Haarfärbemittel mit Essenz zum Nachwaschen wird verkauft zu 3 Thlr. Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

Das wohlaffortirte Jagdgewehr-Lager von A. W. Edel befindet sich Markt, vis à vis dem Rathshausdurchgange, 7. Budereihe, 2. Bude rechts.

## Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren Brückner Lampe & Co. in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben, und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchsanweisung für 1 Thlr. zu bekommen.

Dr. F. S. Geiß, Apotheker in Allen a./Elbe.

## Feinste franz. Parfumeries,

Seifen-Extraits.

## Englische Parfumerie,

Essbouquet, — Howlands Macassar-Oel, — Kalydor, — Odonto,

## Eau de Cologne.

J. M. Farina,

gegenüber dem Füllschlag, empfiehlt en gros und en détail

C. A. Zandl, Hohe Straße Nr. 92.

## Emil Probst,

früher Sellen & Co.

## Bardantin-Pomade,

die Erfindung eines erfahrenen Pharmaceuten und Chemikers, hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens als das „Non plus ultra“ in Bezug auf Erhaltung und Beförderung eines schönen und reichen Haarwuchses herausgestellt und ist während der jetzigen Messe in 3 Loth enthaltenden Porzellanbüchsen à 15 Ngr. im Zimmer neben der Restauration des Herrn Spargen in der goldenen Gule am Brühl zu erhalten.

## Die R. Sächs. patentirten Schutz-Rasirmesser.

Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich, sich zu schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem Jeden, der sich nicht selbst bis jetzt hat rasiren können, unter Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Auch empfehle ich die elastischen Streichriemen. Es sind dieselben stets in großer Auswahl zu haben bei

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

## Lager chirurg. Instrumente u. feiner Messerschmiede-Waaren

empfehlen Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

## Schleiferei von Hofmann, sonst Lange,

Nicolaihof Nr. 3,

empfehlen ihr Lager von gut scharf geschliffenen Rasir-, Küchen-, Tisch-, Taschen-, Federmessern u. dgl., größere und kleinere Scheren u. dgl.



## Reisszeuge, Goldwaagen, Zirkel und Reissfedern

empfehlen in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen Wilh. Pfeifferkorn, Reisszeugfabrikant, Leipzig, Neumarkt Nr. 27; während der Messe Markt, Eckbude der neuen Reihe, Ketterleins Haus gegenüber.

## Unzerbrechl. Spielzeug von Gutta-Percha

en gros und en détail zu billigen Preisen bei Adalbert Mawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.





**Johann Reichel in Leipzig.**

Die Unterzeichneten bestätigen aus voller Ueberzeugung, dass sie mit den, das gesammte Gebiet der mechanischen Heilapparate umfassenden Leistungen des Mechanikus und Bandagisten Herrn **Joh. Reichel** in Leipzig in jeder Hinsicht stets zufrieden gewesen sind und dass sie besonders dem unermüdelichen Bestreben desselben, seine technische Vollkommenheit in genauen Einklang mit den Anforderungen der fortschreitenden Wissenschaft zu bringen, stets die gebührende Anerkennung mit voller Ueberzeugung aussprechen werden.

Leipzig.

Prof. Dr. **Walther**, Prof. Dr. **Francke**,  
Directoren der chirurgischen Universitäts-Poliklinik.

Prof. Dr. **Radius**,  
Director des pharmacognostischen Museums.

Prof. Dr. **Streubel**,  
Gerichtsarzt.

## Bruchkranken,

denen es noch nicht gelingen wollte, ihr Leiden durch eine Bandage zu bekämpfen, empfehle ich meine Hülfe und meine für jedes Bruchleiden zarter Kinder wie Erwachsener beider Geschlechter besonders construirten Bruchbandagen. Bei deren Anpassung (welche bei Damen durch meine hiermit vollkommen vertraute Frau stattfindet) ertheile ich den Hülfesuchenden stets die so wichtige Anweisung zur richtigen Anlegung der Bandage. Nachstehender Ausspruch möge meine Empfehlung unterstützen.

**Joh. Reichel**, Mechanikus u. Bandagist in Leipzig.

Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

Prof. Dr. **Günther**,

Director der königl. chirurg. Universitäts-Klinik.  
Prof. Dr. **Sonnenkalb**,  
Stadtbezirksarzt.

Geheim. Med.-Rath Prof. Dr. **Wunderlich**,  
Director der königl. med. Universitäts-Klinik.

## Für Bruchleidende

empfehle ich (als Mitbruchleidender) selbstgefertigte Bruchbandagen, welche genau passend für Erwachsene und Kinder jeden Alters, bei mir, dem Unterzeichneten, allhier Hainstraße Nr. 14 zu haben sind. Ueber den Erfolg derselben sprechen sich die untenstehenden Atteste, auf die ich meine Empfehlung zunächst stütze, am deutlichsten aus.

**Fr. Lange** aus Halle a. d. S.

Dem Herrn Bandagist **Fr. Lange** hier selbst bescheinige ich hierdurch, daß ich mich von der Zweckmäßigkeit und Güte der von ihm angefertigten Bruchbandagen überzeugt habe, und kann ich denselben für diesen Gegenstand bestens empfehlen.  
Halle, den 2. October 1852.

Prof. Dr. **Blasius**,

Geh. Medicinalrath u. Director der chirurg. Klinik zu Halle.

**Öffentlicher Dank.** Seit vielen Jahren schon leide ich an einem sehr gefährlichen Bruche und konnte (obgleich ich weder Reisen noch Kosten scheute) selbst in den größten Städten und von den berühmtesten Bandagisten daselbst keine Bandage gemacht erhalten, welche diesen Bruch vollständig zurückgehalten hätte; alle Hoffnung auf Hülfe bereits schon völlig aufgegeben, wendete ich mich auch noch an den Bandagist **Herrn Fr. Lange** in Halle, welcher mir, ich kann es zu meiner wahrhaft großen Freude öffentlich sagen, Bandagen gemacht hat, welche bei all ihrer Einfachheit diesem Leiden völlig ein Ziel gesetzt haben, und worin ich mich wieder wohl und glücklich fühle; ihm sage ich daher auch meinen aufrichtigsten und wärmsten Dank. Möge er noch lange zum Wohle Leidender wirken und ihnen, wie mir, noch lange ein Helfer sein in solcher Noth.

**Jacobs**, Oberamtmann zu Raumburg.



Reichels Garten, Alter Hof.

## Corsetten ohne Naht.

**J. J. Unfried** aus Göppingen hält ein complet assortirtes Lager bei  
**Carl Netto**, Petersstraße Nr. 23.

## Herrnhuter Kerntalgseife u. Lichte

verkauft zu billigen Preisen  
**Carl Colditz jun.**, Petersstraße Nr. 8.

**Zum Ausverkauf**  
habe ich außer andern reichen Möbelstoffen auch eine Partie

## Velour d'Utrecht

(Möbelplüsch)  
in schönen reinen Farben zurückgestellt, wovon ich die Elle zu 1 Thlr. abgebe.

**Gustav Markendorf**,  
vormals J. H. Meyer,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Ausverkauf von Fußteppichen

verschiedener Qualität, in ganzen Stücken, so wie auch nach der Elle zu den billigsten Preisen  
Reichstraße Nr. 38 im Hofe.

## Ausverkauf

## von Tapissier-Stickereien:

angef. und fertige Schuhe, Kissen, Fußbänke, Lampenteller, Stühle, Teppiche u., angef. Schuhe mit Seide von 17 1/2 R an u.  
Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

## Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10,  
Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121,  
empfehle sein Lager liniirter und unlinirter, paginirter und mit bedruckten Köpfen versehener

## Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,

als: Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strassen, Reibbücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer Einirung u. festem Einband die sorgfältigste u. billigste Bedienung.

## Lager feiner Puppen-Lederleiber

eigener Fabrik  
bei **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Das Lager

aus Glas gefertigter Putz- und Probe-Artikel,  
Verkauflocal: Hotel de Bologne, Eingang in die Gasse.  
**W. Meyer**, Stadtkünster.



# Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky,

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist auf das Vollständigste assortirt und mit verschiedenen Neuigkeiten versehen.

Von einem Königl. Preuss. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes

## Chinesisches Haarfärbungsmittel,

mit welchem man Kopf-, Augenbrauen- und Barthaare mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer Schwarz oder braun färbt, so daß man dieselbe mit Seife auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die Fabrik garantiert für den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück. Der Preis pro Flacon 25 Sgr. und ist die alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Fitzmann in Leipzig in der Centralhalle.

Rothe & Comp. in Berlin.

## Neueste Tapeten, wollene Fußdeckenzeuge, Teppiche und Mouleaux

in großer Auswahl empfiehlt

Petersstraße Nr. 33, drei Rosen. Friedrich Conrad.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Niederlage halte ich einen Ausverkauf meiner reichern Stoffe und habe deshalb die Preise derselben bedeutend ermäßigt.

Bemerkenswerth sind:

Seidenstoffe, Möbelstoffe,  
Velours d'Utrecht, Tischdecken, Châles,  
Echarpen, franzöf. Batist-Tücher confectionnés  
und so mehrere andere reiche Stoffe.

Gustav Markendorf,

vormals J. S. Meyer,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Portefeuilles- und Lederwaaren-Fabrik von A. Mossner aus Berlin,

Markt Nr. 11, Neckerleins Haus,

empfehle ein reichsortirtes Lager von Novitäten.

## D. H. Daniel aus Berlin, empfehle sein reichhaltiges Lager der neuesten Herbst- und Wintermäntel

zu den solidesten Preisen.

Verkaufslocal: Auerbachs Hof 1 Treppe,  
dem Rathhaus gegenüber.



**Ketten- und Breguet-Schlüssel-Lager**  
 von Georg Saacke & Co., Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,  
 Reichstraße Nr. 34, zweite Etage.



Nur Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein!  
 Während der Messe en gros und en détail.

**Jules LeClerc** aus Berlin & Hamburg

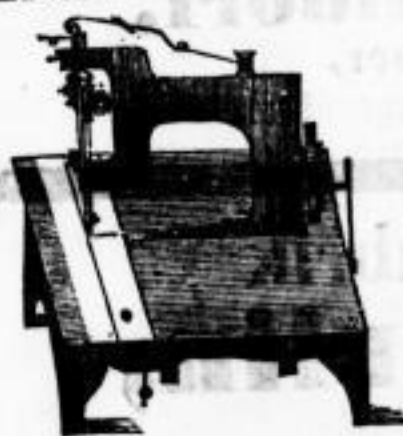
empfehle sein schon seit 10 Jahren im In- und Auslande bekanntes, auf das Vollkommenste assortirte Lager von  
**Stahl-, Metall-, Compositions- und Gutta-Percha-Schreibfedern**  
 allerneuester Verbesserung, darunter die beliebtesten ausdauernden, ungemein elastischen, in 12 Nuancirungen abgegrüneten Bureau-  
 und Correspondenz-Federn, vom feinsten Metall angefertigt, sowie einige hundert andere Sorten Schreibfedern von ver-  
 silbertem, bronzirtem, violetttem und hellblauem Stahl zu den allerniedrigsten Fabrikpreisen. Proben und Probekarten werden  
 abgegeben; auch kann man gleich im Locale auf allen Papieren probiren.  
 Federhalter in großer Auswahl, das Duzend von 1  $\pi$  an. Nur einzig und allein

Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein!

Das Musterlager der berühmten  
**Zeichnen-Vorlagen von Wilh. Hermes aus Berlin**  
 ist in dieser Messe Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Elegant, dauerhaft, wohlfeil und wichtig**  
 für jeden Herrn.

Amerikanische  
 Näh-Maschine.



Unser Geschäft, welches durch seinen colossalen Umsatz und seine baaren Einkäufe für reell und  
 außergewöhnlich billig hinlänglich bekannt ist, ist, diesmal durch die großartige Aufstellung seines  
 umfangreichen Lagers höchst elegant, mittelst der neu erfundenen amerikanischen, in Preußen, Oester-  
 reich, Rußland und Schweden patentirten

**Nähmaschine**

angefertigten Berliner Herren-Kleider

im Stande, hinsichtlich der Eleganz, Haltbarkeit und Solidität jedwede Garantie zu bieten. Die  
 Haltbarkeit, mit der diese Maschine arbeitet, macht das Reißen der Nähte unmöglich und die un-  
 glaubliche Schnelligkeit ihrer Anfertigung setzt uns diesmal in den Stand, die kostbarsten  
 Wiener Doppel, Paletots, Ueberzieher, Beinkleider, Westen, Kalma-  
 Oberröcke, Fracks, Sandröcke, Ueberzieher, Beinkleider, Westen, Kalma-  
 Haus- und Schlafröcke zc.

um 50 Procent billiger als überall, ja fast zu Spottpreisen,  
 unter Garantie, daß sämtliche Stoffe decatirt und gekrumpft sind, fortzugeben.

Nur bei **Gebrüder Kaufmann,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 14 (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

Das Engros-Lager von Goodyears feinsten amerikanischen

**GUMMI-SCHUHEN**

empfehle die letzte Sendung in allen Dessins für die billigsten Preise.

J. G. Draak & Co., Markt, 2. Budenreihe.

**Silenburger Kattune,**  $\frac{3}{4}$  breit, von  $2\frac{1}{2}$   $\pi$  an à Elle reiche Auswahl  
 Augustusplatz, vom Café français 4. Reihe, Nr. 23. Emil Wille.  
 Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Erste Beilage zu Nr. 273.) 30. September 1853.

## Homöopathische Haus- und Reiseapotheken

für Menschen und Thiere sind fortwährend zu den Preisen von drei bis dreißig Thalern vorräthig in der  
Homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig (am Thomaskirchhof).

## Das Seidenwaarenlager von Emil Peter in Leipzig,

Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke 1. Etage,  
empfiehlt in größter Auswahl: farbige, glatte und gemusterte Kleiderstoffe im neuesten Geschmack, beson-  
ders solide schwarzseidene Stoffe, Tücher, Regenschirmtaffete, Westen, Sammet, Fuß- und Futterstoffe,  
so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

## Blattgold und Blattsilber (Nürnberger)

bei  
C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1.

## Local-Veränderung.

## B. F. Saling aus Berlin

jetzt  
Grimma'sche Straße Nr. 36,  
Sellers Haus, im Gewölbe.

## Ergebenste Anzeige.

Das assortirte Schuhwaaren-Lager von Joh. Carl Weischoke  
aus Großsch. befindet sich auch diese Messe wieder am Johannis-  
Kirchhof, der neuen Schule gegenüber.

## Gustav Duderstedt,

früher im Brühl, jetzt Reichstraße Nr. 1 im Gewölbe, Eck-  
haus der Grimma'schen Straße, empfiehlt sein Lager in fertigen  
Pelzwaaren, unter anderen eine große Auswahl in Damenmuffen,  
Kragen und Manschetten en gros und en détail.

Reisebeutel, Eisenbahn- und Damentaschen,  
eigner Fabrik,  
empfiehlt  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

## Gebr. Tecklenburg

am Markte, Thomagäßchen-Ecke,  
empfehlen ihr neu und vollständig sortirtes

**Kurzwaaren-Lager,**  
Bijouterien, Quincaillerien, Parfümerien, Luxus-  
und Mode-Artikel in reeller Waare zu den billigsten Preisen.

## Das Uhrenlager

von  
**C. Louis Baumgärtel,**

Grimma'sche Strasse, Café français,  
empfiehlt sich für diese Messe einem geehrtesten in- und auswärti-  
gen Publicum bestend.

## Das Damenmäntel-Magazin

von C. F. Stewin,  
Petersstraße Nr. 44, empfiehlt sich in Herbst- und Wintermänteln  
auch neuester Façon und billigsten Preisen.



## Metallschreibtafeln

für den Schulgebrauch empfiehlt zu Fabrikpreisen en gros und  
en détail.  
Die Haupt-Niederlage von L. Böhle & Co., Klosterg. 14.

## P. O. Praetorius,

Fabrikant

von

## Knöpfen

in Perlmutter, Horn, Cocos, Seide, Lassing etc., Schnuren,  
Riemen, Bänder, Gummiwaaren, als: Hosenträger, Uhrschlüssel-  
ren, Band etc., Hanfwirnen, Nähmaschinen etc.  
Stand: Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 15.

G. B. Heisinger  
Mauricianum.

## Feinste Pariser Herrenhüte.

## Stecknadeln

empfiehlt in allen Sorten zu dem billigsten Preis  
Heinrich Fischer, Radler,  
Grimma'sche Straße Nr. 24.

## Buchbinderleinwand

(gepreßte Callicos)

eigner Fabrik bei  
**Schulze & Niemann**  
im Mauricianum.

## Feine Brief-Couvertés

von schönem Papier in eleganten Cartons, das Hundert von 6  
bis 12  $\pi$ , das Tausend von 1  $\pi$  an, empfehlen in allen Größen  
L. Böhle & Comp., Klostergasse Nr. 14.



**Den Herren Buchbindern, Galanteriearbeitern und Wiederverkäufern**

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von glatten und gepressten bunten Papieren aller Art, das beliebte Titelpapier mit englischer Leinwandpressung, Schreibbücher-Umschläge pr. Ries 3 1/2 f., liniertes Papier für den Schulgebrauch pr. Ries 2 f., Goldborten etc. zu Fabrikpreisen  
**L. Bühle & Co.,**  
 Klostergasse Nr. 14, neben Hôtel de Saxe.

**Das Leinen-Waaren-Geschäft**

der **Ständischen Kreis-Weberel-Factory** zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz hat ihr **Commissions-Lager für Leipzig** bei

**Friedrich Schröter,**

Petersstrasse Nr. 42, und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen weiswargene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

**Den Herren Schirmfabrikanten**

empfehle ich mein aufs Reichste assortirtes Lager von präparirten Schirmrohr-Stäben in allen Gattungen zu sehr niedrigen Preisen.  
**Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.**

**Billiger Verkauf.**

Ich habe eine Partie Waaren zurückgestellt, die ich, um damit zu räumen, für die Hälfte des Preises verkaufen will, und mache besonders Wiederverkäufer auf eine Auswahl feiner Holzwaaren, diverser Kurzwaaren und ital. Marmorwaaren aufmerksam.

Verkaufsort: Reichstraße, Selliers Hof im Hofe.  
**Emil Probst,**  
 früher **Sellier & Co.**

**Gebrüder Koch**

aus **Lausigk,**  
 Fabrikanten von **Blüschchen** zu **Möbels,**  
**Westen** etc.,  
 während der Messe **Salzgäßchen Nr. 5.**

**Koch & Batz,**

Fabrikanten von **Fußteppichen** und **Teppichstoffen,**  
 während der Messe Lager  
 bei **Gebr. Koch, Salzgäßchen Nr. 5,**  
**Philipp Batz, Markt, Königshaus Nr. 17/2.**

**Philipp Batz,**

Fabrikant von **Reisefäcken** u.  
**Teppichtaschen,**  
 Lager: **Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.**

**Die Reißzeug-Fabrik**

von **Gaetano Vaccani**  
 aus **Halle a/S.** hält Lager am **Markt, 14. Budenreihe.**



Die **Haupt-Niederlage**

von **Berliner und Frankfurter Herren- und Knaben-Anzügen**  
 en gros und en détail.

Verkaufsort:  
**Ritterstraße im Gambrinus,**  
 1 Treppe hoch.  
**Philipp Jer. Gaab.**

**Avis für Damen!**

**Berlins erstes und größtes Damen-Garderobe-Magazin**  
 ist zum Verkauf ausgestellt **Ritterstraße Nr. 45/166, Gambrinus 1 Treppe hoch.**

Das Magazin enthält die neuesten und geschmackvollsten Mode-Artikel, als **Herbst- und Wintermäntel, Satanello und Undine,** so wie die beliebten **Desdemona & Charlemagne** mit echten **Sammet-Garnituren, Mantillen u. Bistien** in **Sammet und Atlas, rein Seiden und Taffet,** so wie eine **reiche Auswahl von Jacken** neuesten Schnitts in sämtlichen nur beliebten Stoffen und Farben. Sämtliche Gegenstände werden zu so auffallenden Preisen verkauft, daß die geehrten Einkäuferinnen sich nicht den hohen Stoff dafür beschaffen können, und bitte gefälligst Notiz nehmen zu wollen. **Verkaufsort befindet sich Ritterstraße Nr. 45/166, Gambrinus 1 Treppe hoch.**

**Das Lager vergoldeter und bemalter Porzellane**

von **Friedr. Pötter** aus **Cöln**  
 befindet sich diese Messe zum ersten Male **Augustusplatz, 20. Buden-(Porzellan-)Reihe** und enthält besonders eine große Auswahl **schöner und billiger Blumen-Basen, Service, Tassen** u. s. w.

**Saling's Perusilber-Fabrik**  
 in **Berlin,**

**Hüttenwerk Tasdorf,**

**3. Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 36.**  
 Preise von **Blechen,** pr. Centner ab **Berlin:**  
 Perusilber I. 110 f. Neusilber I. 85 f. Messing I. 39 f.  
 do. II. 90 f. do. II. 70 f. do. II. 36 f.  
 do. III. 48 f. Zombac 49 f.

**Heinrich von der Becke**

aus **Diefen bei Iserlohn,**  
 Fabrikant in allen Sorten **Fingerhüten, Nähringen, messingenen Ringen** und **Ahlen** hält Musterlager: **Hotel Stadt Hamburg.**

**Taschenuhrenlager**  
 von **Sandmeier & Huber**

aus **Chaux de Fonds,**  
**Reichstraße Nr. 15, 2 Tr.,**  
 Eingang im **Goldhahn-Gäßchen.**





## Leinen- und Waschlager.

### C. Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter schwerer Handgarn-Leinen, Resterleinen, Taschentücher, Batisttücher, Tischgedecke, abgepasste Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten mit Fransen, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen u. Manschetten, und leinene Hemdeneinsätze.

Stand: Hôtel Stadt Gotha, part.

## G. N. Renner & Comp.,

Kunst-, Buch- und Spielwaren-Verlagshandlung

aus

**Nürnberg.**  
beziehen die Leipziger Michaelismesse mit einem vollständig assortierten Lager ihres eigenen Verlags, als: Bilderbogen, ABC, u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Stick- u. Häkelmustern, Atlasbilleten, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schriftumschlägen, Städte-Ansichten, Lufsbogen, Gesellschafts- u. Jugendspielen, Anziehpuppen, Apparaten, Globen, Geduldspielen, Optiken, Baukästen, Lutschkästchen u. Malerpinsel, Reispfeifen, Falzbeinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und empfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.

Verkauflocal auf dem Marktplatz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.

## Grosses Bleistift-Lager

von  
**Ch<sup>r</sup>. Prinoth & Comp.**  
aus Nürnberg,

14. Reihe, 8. Bude Nr. 88 auf dem Markt.

## C. F. Klein-Schlatter

### aus Sarmen

hat sein Local von dieser Messe an Brühl Nr. 17 in Auerbachs Hause 2. Etage, Ecke des Brühls und der Reichsstraße, Eingang auf dem Brühl.

## Richard Falck

aus Neustadt bei Coburg,  
Nr. 104, 15. Budenreihe,  
hält Musterlager von allen Sorten Papiermaché, Gaze und Leinwand-Maschen, hölz. Gelenk- und lebernen Puppen, Puppenköpfen, gekleideten Puppen etc.  
**eigener Fabrik.**

## Muster-Lager

VON

## Moilliet & Gem,

Birmingham,

Hôtel de Russie Nr. 27.

**Rheumatismus-Magnete,**  
auf verschiedene Art zu gebrauchen  
sind zu verkaufen bei

## Israng Blom & Comp.,

Ecke des Bossplatzes neben den Schlessbuden.

## Das Muster-Lager

von Nähnadeln aus der Fabrik von

## Henry Milward & Sons

aus Redditch in England

befindet sich während der Messe

Hôtel de Vologne Zimmer Nr. 25.

## Gibus Père & Fils,

Hut-Fabrikanten

und Erfinder der Chapeaux mécaniques  
aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage.

## Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik

von C. A. F. Stegmann aus Berlin  
Salzgäßchen Nr. 1.

## Benedict Lotmar & Söhne

aus Frankfurt a. M.,

Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

## GIRARD & Co.,

Uhren-Fabrikanten

aus

## CHAUX DE FONDS,

Reichsstrasse Nr. 5, 2 Treppen.

## C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouteriefabrikanten aus Saana,

Reichsstrasse Nr. 49.

Das  
Musterlager Nürnberger Waaren

VON

## Huber & Pflug

aus Nürnberg,

ist am Markt Nr. 9, 2. Etage.

## Damen-Corsetten ohne Naht

von J. L. Böhringer

aus Göppingen in Württemberg

complet assortiertes Lager Grimm. Str. Nr. 37, im 2. Stock.

## L. Schlesinger

aus Berlin

empfiehlt sein reichhaltiges Silberwaaren-Lager in Arm- und Tafel-Beuchtern, Zuckerbeben, Fruchtbecken, Zuckerbecken etc. Brühl Nr. 31, 1 Treppe.



## Das Musterlager der Cartonnage-Fabrik

von C. F. Dreyspring aus Lahr i/Breisgau  
befindet sich Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

## Grosses Lager massiver Ketten

von C. D. Mayer & Co., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 11, 2. Etage.

## B. Burchardt & Söhne, vorm. L. F. Becker,

Königl. Hof-Lieferant,  
Wollen-Teppich-, Wachstuch- und Rouleaux-Fabrikanten  
aus Berlin,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten wollener Deckenzeuge, inländischer und englischer Velour-  
Sopha-Teppiche, Bettvorleger, Zimmer- und Treppenläufer, Wachstuche,  
gemalter Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen en gros und en détail billigt.

Stand: Brühl, goldne Gule, 1. Etage.

## Die Siderolith-Waaren-Fabrik

von

## M. Doebel aus Erfurt

unterhält diese Messe zum ersten Male ein assortirtes Lager ihrer Fabrikate, bestehend aus:  
Thee- und Kaffee-Garnituren, Kaffee- und Theemaschinen, Blumen-Ampeln,  
Blumen-Töpfen u. dergl., Bechern, geflochtenen Fruchtkörbchen in verschie-  
denen Formen und Größen, Frucht- und Dessert-Tellern, Ruchenschüsseln,  
Stagären, Wandconsols, Schreibzeugen, Briefbeschwerern, Tabakbüchsen,  
Butterfässhchen, Cigarren- und Fidibus-Bechern, den mit vollem Recht be-  
liebten Wasserkühlern, Pokalen, großen und kleineren Eisbowlen und noch  
verschiedenen Gegenständen in sehr mannichfaltigen Farben u. Bronzen mit  
sehr sauberen Verzierungen, und empfiehlt solches zur geneigten Abnahme.

Das Verkauflocal befindet sich auf dem Markte, neue Budenreihe die dritte Bude rechts vom  
Rathhause herein.

## Die Porzellan- u. Porphyrrwaaren- Manufactur

von

## C. E. & F. Arnoldi aus Elgersburg

hält Musterlager von Apothekergefässen, Wasser-  
leitungsröhren und Luxusgegenständen

Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch,

vis à vis der weißen Adler-Apothek.

Das Lager hölzerner Damenkämmen in reichlicher Auswahl von

## Chr. Meinel & Sohn aus Klingenthal

befindet sich während dieser Messe: - Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.



## Neue Spielwaaren

und Kurzwaaren,

Fabriken zu Cassel und Marburg,

von **Scheller Weber & Wittich,**

reiche Auswahl eleganter solider Sachen!

Musterlager: Hainstraße Nr. 1; Eckhaus am Markt, zwei Treppen.

# Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik

bezieht diese Herbstmesse, auf dem gewohnten Stande

**13. Budenreihe auf dem Marktplatze,**

mit einem reichen Assortiment nicht nur ihrer **Siderolith-Waaren**, sondern auch selbst angefertigter **glasurter Geschirre**, namentlich **Kaffee- und Thee-Services**, Terrinen, Salatièren, Schüsseln, Krügen etc. etc. und ganz festgebrannten **Feibeschaalen**.

Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	<b>Reichsstrasse Nr. 32.</b>
<b>Joh. Kiehnle</b> . . . . .	do. „ 16.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b> . . . . .	do. „ 36.
<b>Carl Gülich</b> . . . . .	do. „ 48.
<b>Gschwindt &amp; Comp.</b> . . . . .	do. „ 27.
<b>Christoph Becker</b> . . . . .	do. „ 1.
<b>Gesell &amp; Comp.</b> . . . . .	do. „ 45.
<b>August Kayser</b> . . . . .	do. „ 13.

## Bernus Leisler & Co.

aus Hanau,

Lager von **Fußteppichen** eigener Fabrik, wie auch  
aller Sorten **englischer Fußteppiche**

**Katharinenstrasse Nr. 7, zweite Etage,**  
über den Herren **Burmann & Meckel** aus Eiberfeld.

## Feuerfeste eiserne Geldschränke

in den neuesten Façons und neuesten Verbesserungen, denen in der Londoner Ausstellung

**die Preis-Medaille**

zuerkannt wurde, sind während der Messe aufgestellt

bei Herren **Linnicke & Geibel**, Ritterstrasse Nr. 4.

**S. J. Arnheim**, Königl. Hof-Kunstschlosser aus Berlin.



Die  
**Siderolith-Waaren-Fabrik**  
von  
**Friedrich Gerbing**

aus  
Bodenbach an der Elbe  
empfiehlt ihr vollständig assortirtes Musterlager.  
Das Geschäftlocal befindet sich Kaufhalle Nr. 8. am Markt.

Den Herren  
**Buchbindern, Kurzwaaren-**

**händlern und Conditoren**  
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik  
die Kunstanstalt von

**F. Sechner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.



**Secundus Ferenbach,**  
Schwarzwälder

**Uhren**

eigener Fabrik,  
diese Messe reichst assortirt in  
Bronze-, Gemälde-, Barock-,  
Tableau- und Porzellan-Uhren  
Reichsstraße Nr. 14, im Hofe  
links 1 Treppe.



**Meerschaum-Cigarrenspitzen,**  
echt und rein, aus Wien, noch etwas Vorrath zu Fabrikpreisen.  
**Fr. Kollmar** aus Wien,  
Nr. 17. Neue Budenreihe, Gebäude 17.

**Abele & Comp.**

aus Stuttgart  
beabsichtigen diese Messe mit ihrem Lager sehr couranter Waare  
in Dosen von 10  $\pi$  an bis zu 3  $\pi$  völlig zu räumen und geben  
daher bei größeren Partien bedeutenden Rabatt.

Neue Budenreihe, Gebäude Nr. 17.

**Elegante Chatoullen.**

Musterlager von  
**Abele & Comp.** aus Stuttgart.  
Nr. 17. Neue Budenreihe, Gebäude Nr. 17.

**J. Friedmann,**  
**Bijouterie - Fabrikant**  
aus Frankfurt a. M.,  
Reichsstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

**Leinene Herren- und Damen-Hemden,**  
 $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{2}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$  weisse und bunte leinene Taschentücher,  
Batisttücher, naturgebleichte Handgarn-Leinen, Vorhemden,  
Brusteinsätze, Kragen, Servietten, Handtücher, Gedecke,  
Dessertservietten, so wie Rester-Leinen zu billig gestellten  
Preisen bei **Ludwig Heidsieck** aus Bielefeld.  
Zur Messe: grosse Fleischergasse Nr. 1 partee.

Neueste Nürnberger Spielwaaren  
am Markt Nr. 9, 2. Etage.

**Das Engroslager**

der patent. wasserdichten Gesundheits-Einlegesohlen,  
berühmt wegen ihrer ausgezeichnet guten Eigenschaften sowohl als  
auch wegen vorzüglicher Arbeit und Billigkeit, befindet sich diese  
Messe wieder bei **Gebrüder Tecklenburg**  
am Markt neben dem Thomaskäse.



**F. Perrin-Chopard**

aus  
**Neuenburg u. Bern.**

Ausverkauf von feinen und ordinären Schweizer Taschenuhren,  
Wek- und Reise-Uhren, worunter Stücke von ausgezeichneter Ar-  
beit und Vollendung.

Reichsstraße Nr. 49, 2. Etage.

**Das Muster-Lager**

von  
**Jacob Mönch & Comp.**

in Offenbach a. M.  
befindet sich während dieser Messe  
**Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.**

**Lager von Strohgeflechten,**

Borduren, italienischem Geflecht, Rosshaarspizen, Strohsparri zu  
Blumen, von **Stephan Tandler** aus Binnwald befindet  
sich Petersstraße Nr. 48, im ersten Stock.

Strohplatten zu Blumen, 1 Elle lang, 6 Zoll breit, gut ge-  
arbeitet, Hundert Stück 6 Thlr. 12 Ngr. **St. Tandler.**

**Patek Philippe & Co.,**  
**Uhrenfabrikanten aus Genf,**  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
**Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage,**

**Gebrüder Maste a. Iserlohn,**  
am Markt Nr. 3, Kochs Hof, 2. Etage,  
Musterlager eigener Fabrik von Kronen-, Wand- und Tafel-Leuch-  
tern, zu Gas und Lichten, Messing-Guss- u. Präge-Waaren,  
Schirm-Fournituren, Sonnen- und Regenschirmgestelle.



**Corsets für Damen,**

Rosshaarröcke, Steppdecken und  
Steppröcke  
empfiehlt die Fabrik von

**G. Lottner**

aus Berlin,  
diese Messe in eleganter Auswahl.  
Stand: Thomaskäse 11, 1. Etage.

**Paul Oppenheim,**

Juweller,  
Paris 13 Rue neuve des petits Champs.  
Leipzig 17 Brühl, 2te Etage.



## Gustav Richter aus Charlottenburg

bezieht das erste Mal die Leipziger Messe, und empfiehlt sein reichhaltiges Lager eigener Fabrik, bestehend in Ebonwaaren, als Figuren, Ampeln, Consolen, Stagären, Blumentöpfen, Goldfisch-Schaalen u. dgl. m., und bittet um Aufträge dieser Art, welche prompt und pünktlich ausgeführt werden.

Stand: Augustusplatz, Porzellanreihe.

## Die Siderolith-Waaren-Fabrik

von  
**Wilhelm Schiller & Sohn**

aus  
Bodenbach a/Elbe in Böhmen

unterhält diese Messe zum **ersten Male** ein vollständig assortirtes Musterlager ihrer Fabrikate, bestehend aus:

Thee- u. Kaffee-Garnituren, Vasen, Blumenbecher, Blumentöpfe, Blumenampeln, Frucht- und Damen-Körbchen, Fruchtschalen, Frucht- und Dessert-Teller, Spiegel- und Fenster-Körbchen, Tafelaufsätze, Wandconsols, Jagd- und Wasser-Krüge, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Hand- und Tafelleuchter, Tabakbüchsen, Feuerzeuge, Zündholzdosen, Cigarren- und Fidibusbecher, Pfeffer- und Salzgefäße, Butterfäßchen, div. Toilette-Gegenstände, Büsten, Figuren, Cigarren- und Pfeifenköpfen 2c. 2c. in den verschiedensten Farben, Bronzen, mit Verzierungen von echtem Gold und lebhafter Malerei, und empfehlen solches zur geneigten Beachtung.

Das Geschäfts-Local befindet sich am Eingange des Marktes, Petersstrasse Nr. 43, dritte Etage, vis à vis Herrn Gebrüder Sala.

## Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik  
**Theresienthal,**

ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen weißes und farbiges Fensterglas,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,  
vis à vis dem Café français.

Für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt

## Corsetten ohne Naht

in großer Auswahl, das Duzd. von 12 Thlr. an,  
die Corsetten-Fabrik von **Rosenthal Steinhart & Co.**

aus Göppingen,  
Lager Brühl Nr. 79, neben Schweins Kaffeehaus.

**Jacob Ravené Söhne**, sonst Georg Illers,  
Kochs Hof, im Mittelgebäude 1 Treppe,

empfehlen ihr Lager  
amerikanischer Gummischuhe, englischer Britannia-Metall-Waaren, englischer feiner Stahl-, so wie überhaupt englischer, deutscher und französischer  
**Kurz-Waaren.**



# C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

lackirte Waaren und Lampen,

am Markt Nr. 3 - Kochs Hof - zweite Etage.

## Emanuel's

 Lager der echten Metall- und Stahlschreibfedern  
en gros und en détail,

welche ihre Vollkommenheit dadurch erlangen, daß dieselben auf Gutta-Percha abgeschliffen und mit Gutta-Percha-Lack überzogen sind. Die Preise sind so enorm billig gestellt, daß man selbst mit den Fabrikanten concurriren kann. Ganz besonders mache ich auf diese Feder,



Nr. 292, aufmerksam, da deren Güte bis

heut noch nicht existirt hat. Um sich von der vorzüglichen Qualität vor dem Ankaufe überzeugen zu können, verabsolge ich Proben gratis. Stahlfedern in 89 verschiedenen Sorten von 2 1/2 Sgr. bis (die theuersten) 15 Sgr., Federhalter in allen erdenklichen Sorten und Qualitäten. Das Lager befindet sich nur neue Bubenreihe bei

E. M. Austrich aus Berlin.

## R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, zweite Etage,

Lager von Londoner Parfumerien u. Seifen, feinen Leder- u. Gummi-Waaren, Birminghamer Pearl-, Maché- und Messing-Waaren, Sheffielder Britannia-Metall- und Stahl-Waaren, englischen Siegelack, Stahlfedern, Halter etc., amerikanischen Gummi-Fabrikaten und chinesischen Gegenständen etc.









## Nicht der Glaube und das Papier,

!! sondern die Ueberzeugung macht wahr!!

Wie bekannt durch stets baare Einkäufe und meinen reichen Umsatz im In- und Auslande, bin ich, trotzdem die Wollenswaaren im Preise so sehr gestiegen sind, im Stande, zu nachstehenden wirklichen Schleuderpreisen die kostbarsten, nach dem neuesten Geschmack von den solidesten Stoffen

## gearbeiteten Herren-Kleider

in der Wirklichkeit zu verkaufen.

-  1 Herbst- oder Winter-Tweed (Paletot) von 2 1/2  $\text{fl}$  an,
-  1 dergleichen (von vorzüglicher Qualität) von 5  $\text{fl}$  an,
-  1 Ueberrock oder Frack (fein) von 6 1/3  $\text{fl}$  an,
-  1 Beinleid (das Neueste) von 2  $\text{fl}$  an,
-  1 Weste in Seide, Wolle, Plüsch ic. von 25  $\text{fl}$  an,
-  1 Jagd-, Comptoir- oder Reagilerock von 2 1/2  $\text{fl}$  an,
-  1 Haus- und Schlafrock bei einer Auswahl von !! 500 Stück!! in allen nur erdenklichen Stoffen von 1 1/4  $\text{fl}$  an,
-  1 Almaviva-Capuzen oder Radmäntel von 5  $\text{fl}$  an.

**Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin,**  
nur allein wie bekannt am Markt, alte Waage,  
im Lotterie-Ziehungs-Gebäude.

## Das Musterlager der K. K. privil. Glasfabrikation

von  
**J. Vogelsang Söhne**

aus Hayda in Böhmen

befindet sich während der diesjährigen Michaelismesse Klostergasse, im Hotel de Sage, Zimmer Nr. 13 und 14,  
erster Stock im Hinterhause.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Zweite Beilage zu Nr. 273.)

30. September 1853.

## Sächsisch-Böhmische Staatseisenbahn.

Züge zwischen Dresden und Bodenbach Sonntag am 2. Octbr. 1853.

Abgang von Dresden:		Ankunft in Dresden:	
Reusnitz:	— —	10. 30. Vormittags.	1. 35. Nachmittags.
Mitstadt:	7. — früh.	9. — Vormittags.	11. — Vormittags.
Mitstadt:	3. 30. früh.	8. 20. Vormittags.	2. 5. Nachmittags.
Reusnitz:	3. 45. früh.	— —	2. 20. Nachmittags.
		6. — Abds.	9. 20. Abds.
		7. 30. Abds.	9. 45. Abds.
		4. 55. Abds.	7. 30. Abds.
		5. 10. Abds.	8. 50. Abds.

Leipziger Börse am 29. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	—	Sächs.-Bayerische . .	91	—
Berlin-Anhalt La. A. .	129	128	Sächs.-Schlesische . .	103	—
do. . . . . La. B. .	—	—	Thüringische . . . . .	109	108
Berlin-Stettiner . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	119	118	Oesterr. Bank-Noten . .	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Friedr.-Wilh.-Nord- bahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan- desbank. La. A. . . . .	165	—
Leipzig-Dresdner . . . .	210 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. . . . La. B. . . .	160 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Löbau-Zittauer . . . . .	36 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Braunsch. Bank . . . . .	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	107
Magdeb.-Leipziger . . . .	314	—	Weimar. Bank-Actien . .	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	103

### Die Buchhandlung von Otto Klemm,

Ritterstrasse Nr. 7.  
hat stets ein vollständiges Lager der im Verlage von J. Neumann, Neudamm erschienenen Schulbücher u. empfiehlt diese, so wie sämtliche hier eingeführte Schulbücher, Atlanten und Landkarten zu den billigsten Preisen.

Bei C. F. Mohr, Musikalienhandlung in Leipzig, Neumarkt Nr. 16, erschien so eben:  
Die sehr beliebte

### Pepita-Polka,

mit grossem Beifall aufgeführt auf dem Sommertheater zu Leipzig, für Pianoforte arr.

von Gustav Köhler. Preis 5 Ngr.

Dieselbe mit unterlegtem Text von Edm. Kraft.

Preis 5 Ngr:

Berner: Der feine Wilhelm-Walzer } a 5 Ngr.  
Verlobungs-Walzer von Klauwell }

### Um Irrungen zu vermeiden,

ohne meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Verkauf während der Messe nicht mehr Markt Nr. 2 ist, sondern Eckbude Caspmarkt, Grünma'sche Straße.  
Th. Käsmödel, Schirmfabrikant.

Die Damenhüte, Hauben und Kinderhüte empfiehlt in neuer Auswahl billigst  
S. Tränker,  
kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

### Für Liebhaber der Pepita, so wie

### Onkel Toms Hütte

haben zum Verkauf bei  
S. Wendel,  
Luchhalle, Kruppe A, 3. Etage.

Luchschuhe mit durchnähten Luchboden haben zum Verkauf Ritterstraße Nr. 41.

Musterfendungen von den ersten Neuzeiten in französischen und englischen Stoffen übermittle ich im Abonnement für jede Saison, und liegen dergleichen immer zur Ansicht der Herren Fabrikanten bei mir bereit.  
J. Simer, Agent,  
Frankfurter Straße Nr. 42.

Unserordentlich billige Weihnachtsgeschenke für Kinder.

Den 30. September

### Ausverkauf

eines Musterlagers feinsten und geschmackvollster Spielwaren.

Barfussgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Friedrich Schellberg, Tischlermeister aus Ellenburg, empfiehlt einen sehr schön gearbeiteten Schreibsecretair von Jacca-randenholz zu ausgezeichnet billigem Preise, so wie auch Mahagoni-, Kirschbaum- und Birken-Secretaire und Commoden, Alles von trockenem Holze, gut gearbeitet, zu billigen Preisen. Er nimmt alle Bestellungen an. Sein Stand ist auf dem Neukirchhofe, geradeüber von Herrn Schlossermeister Schwarze.

### Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen notwendiger Abreise verkaufe ich den Rest meines Waarenlagers, bestehend in einf. und dopp. Kattun, Shirting, Diagonal, Glacé, Cambrie, grauem Barchent, Bettzeugen, Haus- und Creas-leinwand u. zu sehr billigen, aber festen Preisen.

Herrmann Burgas, Fabrikant aus Berlin,  
Brühl, rother Adler Nr. 23, 2r Hausstand links.

### Das Comptoir

von

### Meyer Kauffmann

aus Breslau und Schweidnitz

befindet sich in dieser Messe

Stadt Hamburg, Nicolaisstraße.

### Porzellan.

Eine Partie decorirter Desertteller empfehlen, um damit zu räumen, zu sehr herabgesetzten Preisen

C. Heyroth & Co. aus Magdeburg,  
Auerbachs Hof Nr. 26 und 27.

### Th. Scheidl & Comp.,

Silberdosen-Fabrikant aus Wien,  
Beichstrasse Nr. 30, Brühl-Ecke.



## Gummiüberschub-Lager

eignes Modell, best. Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt  
**H. Schenermann,**  
 am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 29.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fagons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum  
**H. Schenermann,** Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.  
 ergebenst

**Verkaufslocal: Kochs Hof, im zweiten Hofe, Eingang von der Reichstr.**  
**Die allergrösste Deutsche und Engl. National-Stahlfeder-Handlung**  
**von M. Blumreich aus Berlin**

empfehlen ihr bekannt größtes Lager der besten und billigsten

**Stahl-, Metall-, Gutta-Percha- u. Compositions-Schreibfedern**  
 in mehr denn 500 verschiedenen Sorten, von der spitzesten Zeichen- bis zur stumpfsten Canzleifeder, in jeder beliebigen Weiche und Form, pr. **Grosß 144 Stück von 2 1/2 Mgr. an, en gros & en détail.**

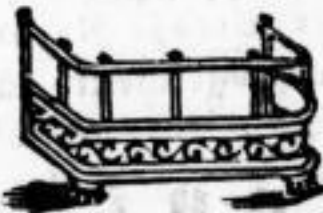
**Londoner Industrie-Glas-Federn.**

Diese Federn besitzen die Eigenschaft, daß man 3 Stunden lang damit schreiben kann, ohne die Tinte wieder in Anspruch zu nehmen.  
**Verkaufslocal: Kochs Hof, im zweiten Hofe, Eingang von der Reichstr.**

Local-Veränderung.

## Julius Zobel aus Berlin

hält Lager von Ofen- und Kamin-Vorsetzern neuester geschweifter  
 Façon, lackirten und durchbrochenen Blechwaaren jeder Art.  
 Stand: Kaufhalle Nr. 26 am Markt.



**Waaren- und Muster-Lager**  
 der Porzellan-Lichtbilder (Lithophanien) mit bunter Glasfassung  
 von **F. Grassmann** aus Berlin.  
 Stand: Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

## Grimma'sche Strasse Nr. 14,

Eingang Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Wer rein Leinen schwerster Qualität zu wirklich billigen Preisen kaufen will,  
 bemühe sich während der Messe nach der Grimma'schen Straße Nr. 14.

Da ich wegen Uebernahme eines Fabrikgeschäftes mein Leinenwaarengeschäft gänzlich aufgeben, so will ich diese Messe, dazu benutzen, die noch vorhandenen Leinenwaaren so rasch als möglich aufzuräumen. Da es jedoch bei dem großen Umfange meines Lagers nicht möglich ist, dieses auf regelmäßigem Wege zu bewerkstelligen, so habe ich mich nicht gescheut, die Preise um 33 1/2 % herabzusetzen. Die Preise stelle ich demnach wie folgt:

Feine Zwirnleinwand zu 1 Dbd. Hemden früher 9, 10—12  $\text{M}$ , jetzt 6, 7—8  $\text{M}$ . Hanfleinen, ein unverwüßliches Gewebe, früher 12, 14, 16  $\text{M}$ , jetzt 8, 9, 10  $\text{M}$ . Rasenbleich-Leinen zu feinen Bezügen und feinen Hemden nur 10, 11, 12—14  $\text{M}$ .  
 Leinwand von echtem Brabanter gezwirnten Garn, welche 16, 18—20  $\text{M}$  gekostet hat, für 12, 13—15  $\text{M}$ .  
 Zwanzig Stück, wie Batist so fein, welche mich selbst 21, 25, 30—40  $\text{M}$  kosten, verkaufe ich mit 16, 17, 18, 20—25  $\text{M}$ .

### Taschentücher

das 1/2 Dbd. 7 1/2  $\text{M}$ , 10, 15—20  $\text{M}$ , ganz extrafeine von Brabanter Zwirn, mit und ohne Appretur, das 1/2 Dbd. von 1, 1 1/2, 2—5  $\text{M}$ .

### Tischzeuge

1 Gedeck mit 6 Servietten 1 1/4  $\text{M}$ , 2, 2 1/2—3  $\text{M}$ . Damast-Gedecke in den elegantesten Mustern mit 6, 12 und 18 Couverts 4, 4 1/2, 5—20  $\text{M}$ . Einzelne Tischtücher in 1/4 Dbd. 10  $\text{M}$ , 15, 20  $\text{M}$ —1  $\text{M}$ . Servietten das 1/2 Dbd. 20, 25  $\text{M}$ —2  $\text{M}$ .  
 Kaffee- und Thee-Servietten in grau und Chamois von 1, 1 1/4, 1 1/2, 2—3  $\text{M}$ .  
 Handtücher das 1/2 Dbd. 1  $\text{M}$ , feinere Sorten 1 1/2—2  $\text{M}$ . Damast-Handtücher 3, 3 1/2—5  $\text{M}$ .  
 Bunte Tischdecken zu den billigsten Preisen.  
 Bei Einkäufen von 10  $\text{M}$  gebe ich 1/2 Dbd. Taschentücher zu, bei 20  $\text{M}$  1 Dbd. Taschentücher, bei 30  $\text{M}$  1 große Tischdecke.

**Verkaufslocal nur Grimma'sche Straße Nr. 14, Eingang**  
**Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.**  
**H. Salinger.**



**Steinheuer & Bier,**  
**Bijouterie-Fabrikanten**  
 aus **Hannau a/M.**  
 Reichstraße Nr. 32/425, 2. Etage.

Das Musterlager von  
**Regulateuren**  
 eigener Fabrik von  
**Gustav Becker**  
 in Freiburg i/Schlesien  
 befindet sich Reichstraße Nr. 16, 2. Etage.

**J. G. Böhme**  
 aus Wehrsdorf bei Herrnhut,  
 Halle'sches Gäßchen Nr. 9,  
 empfiehlt sein **Leinwandlager** eigener Fabrik, ist im Besitze  
 guter und schwerer Waare jeder Art und ladet seine geehrten Ab-  
 nehmer und Freunde ergebenst ein, ihn in dieser Messe eben so  
 fleißig zu besuchen, wie in den früheren, indem er bemüht sein  
 wird, durch die billigsten Preise und gute Bedienung sich ihr fer-  
 neres Vertrauen zu erhalten.

**Die Haken- und Oehsenfabrik**  
 von  
**Carl Salomon aus Helmstädt**  
 bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager engli-  
 scher, französischer und deutscher Façons und empfiehlt solches in  
 den courantesten Sortimenten zur gefälligen Ansicht resp. Abnahme.  
 Die Waare ist schön egal und reell gearbeitet und empfiehlt sich  
 nebenbei durch sehr billige Preise.  
 Stand: Markt, 14. Budenreihe, Kochs Hof vis à vis,  
 zweite Bude links.

**Ernst Ferd. Waentig**  
 in Leipzig.  
**Wachstuch-Lager** eigener Fabrik  
 Katharinenstraße Nr. 18.

**Elias Greiner Veters Sohn**  
 aus Lauscha bei Coburg  
 empfiehlt seine neu erfundenen und von mehreren Staaten paten-  
 tirten, eigener Fabrik, rund geschliffenen  
**künstlichen Achat- u. Edelstein-Märbel**  
 und **Basch von Glas**  
 in allen Farben, Größen und Qualitäten.  
 Da sich dieselben namentlich auch zum Export eignen, so habe  
 ich während der Messe Muster in dem Porzellan-Pfeifenköpfen-  
 (mit und ohne Beschlag) Lager von Hrn. C. A. Schmidt aus  
 Lichte bei Coburg, Markt 3. Reihe, zur Ansicht vorliegen.

**Wilh. Graevell,**  
 Silberwaarenfabrikant aus Berlin,  
 Reichstraße Nr. 3.

**Theodor Eberhardt a. Frohburg,**  
**Plüsch-Fabrikant,**  
 empfiehlt sein Lager von buntgedruckten und einfarbigen  
**Möbel- und Taschenplüsch.**  
 Brühl Nr. 13, 2. Etage.

Wegen baldiger Abreise werden noch verschiedene Sorten Knöpfe,  
 bestehend in Beinknöpfen, Papiermachée-, seidenen Mützen- und  
 Westknöpfen, partienweise billig abgegeben.  
 Das Lager befindet sich **Nicolaistraße Nr. 31**, im blauen  
 Hof im Hofe rechts im Gewölbe.  
**Carl Homberger,**  
 Knopffabrikant aus Darmstadt.

**Maischhofer & Baurittel,**  
 Goldwaaren-Fabrikanten  
 aus **Pforzheim,**  
 Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

**Die Porzellanfabrik**  
 von  
**H. E. Mühlberg**  
 in Eisenberg  
 empfiehlt ihr Lager in  
 Stieglitzens Hof am Markt im Hofe.

**Leop. Keller Sohn**  
 aus Oberstein bei Mainz,  
 reichhaltiges Lager  
 vergoldeter **Bijouterie-Waaren**  
 Gewölbe Nr. 8 Salzgäßchen.

**W. Homann & Co.,**  
 Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,  
 wohnen während der Messe  
 Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

**Puppenköpfe von Gutta-Percha**  
 aus der Fabrik von  
**Herrmann v. Ryssel in Löbnitz,**  
 5. Reihe, Stieglitzens Hof gegenüber,  
 werden hiermit bestens empfohlen.



**Gottfried & Paul Stumpf**  
 aus Mainz und Frankfurt a/M.  
 beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager von  
 mechanischen Gegenständen eigener Fabrik, bestehend in kleinen  
 Pumpen, Gartensprizen, Waagen, litho-  
 graphischen, autographischen, Copir- u. an-  
 deren Pressen, geruchlosen Abtritts-App-  
 araten, Water Closets, Doucbädern u.  
 Sämtliche Artikel sind nach den neuesten und besten Constructionen  
 gefertigt, äußerst preiswürdig und viele darunter sehr zum Export  
 geeignet. Ihr Gewölbe befindet sich Passage der Kaufhalle Nr. 28,  
 woselbst Zeichnungen gratis zu haben sind.



# Das Musterlager der Buntpapier-Fabrik

von Franz Dessauer in Aschaffenburg  
befindet sich Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

## Cylinder-Strumpfwweb-Maschinen-Fabrik von Carl d'Ambly, Fouquet & Comp. aus Stuttgart.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir zur Messe hier eingetroffen sind und einige unserer Maschinen in verschiedenen Größen und Feinen als Muster mitgebracht haben. Diese Stühle können wir bis zu Ende der Messe abgeben und bitten die Herren Strumpfwaren-Fabrikanten um ihren Besuch.

Unser Local ist Grimma'sche Straße Nr. 24, zweite Etage,  
und unser Aufenthalt noch bis zu Ende nächster Woche.

## Zum Export geeignet

lagert ein starker Posten Tuschkästen, gute preiswürdige Waare:  
Markt, 3. Bodenreihe, Rathhausseite.

**R. Grey** aus Hamburg und Bradford, Lager englischer Castings, Velvets, Summstoffe (zu Schuhwerk), Hanfzwirne, Hanfgarne, amerik. Holzstifte u. Salzgässhchen Nr. 4, in der Nähe der Herren Gerber & Comp.

**Czapek & Co.,**  
Uhren-Fabrikanten aus Genf,  
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

**C. Maerklin & Co.,**  
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,  
Lager in 14 kar. goldnen Ketten  
Reichstraße Nr. 50.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer:  
**Goldborten, Goldpapier,**  
feine und ordinäre bunte Papiere, glatt u. gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken, lackirte Bilder und Papiere zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.  
Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Mein Lager von bemalten Porzellanplatten zu Brochet, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Möbeln u. c., so wie auch in bemalten Pfeifenköpfen und Tassen, ist zu dieser Messe wieder bestens sortirt.

**J. N. Beyermann,**  
aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde.  
Bude am Markte, 1. Reihe Nr. 32.

Der Verkauf fertig geschmackvoll angekleideter und billiger Puppen findet wie alle Jahre  
Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch  
statt.  
A. Zschlegner.

## Angekleidete Puppen

von 8 Neugr. pr. Duzend an  
in der Bude Nr. 104 der 15ten Reihe, vis à vis Haupt-  
Collecteur C. Böttcher am Markt.

Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen, billig und gut gearbeitet, bei C. Legtmeyer, Lederwaarenfabrikant aus Frankfurt, hier Petersstraße Nr. 1/68.

Allen werthen Geschäftsfreunden und geehrten Hausfrauen empfiehlt sein vollständiges Lager von Bettfedern in allen Qualitäten zu billigen Preisen. Preussergäßchen Nr. 12.  
Joseph Czermann aus Böhmen.

Eine Partie Blättereisen nebst Pressen (Matrassen), so wie verschiedene Blumeneisen zu Abböchen, Verghmeinnicht u. c., sämmtlich in gutem Stande, sind billig zu verkaufen bei

**B. Hirsch** aus Haynichen,  
in Leipzig auf d. Markt, 9. Bodenreihe.

## Wohl zu beachten!

Wegen Abreise sind noch einige Viertel- und Achtel-Lotterieloose abzulassen.  
Näheres im schwarzen Kreuz.

## Verkauf eines Bauplazes.

Einen Bauplatz in vorzüglicher Lage der inneren Petersvorstadt, gegenwärtig als Garten benutzt, bei einer Tiefe von ca. 130 Ellen an zwei gangbare Straßen grenzend, im Flächenraum von ca. 5000 □ Ellen, bin ich zu verkaufen beauftragt.  
Dr. Schäfer, Quandes Hof.

Zu verkaufen ist in der Nähe Leipzigs ein Grundstück, welches sich sehr gut zu einer Gärtnerei eignet; auch ist außerdem noch eine angebaute Gärtnerei zu verkaufen.  
Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

## Zwei elegante Kamineinrichtungen

sind zu verkaufen durch Dr. A. Barth, Poststraße Nr. 15.  
Wegzugshalber sind zu verkaufen 1 Sopha, 1 Lehnstuhl, 2 Waschtische, 2 Spiegel, 1 Küchentisch u. c., Thomasmühle, Hof rechts part.

Zu verkaufen stehen 2 Divans, 2 Commoden, 2 Spiegel, 2 Blechöfen nebst Kaminen für 3 u. 15 u. c., Belger Str. Hrn. Pauckes Hof.

Zu verkaufen sind ein gutgehaltener Divan, eine kleine Kammeruhr und einige Stück gute Federbetten  
Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Zwei große wallene Stubenteppiche, (wenig gebraucht) und verschiedene Möbel sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 16.

Zwei Bettstellen sind zu verkaufen in Lutzenkeins Garten Nr. 4, 1 Treppe links.

## Zu verkaufen

stehen 5 Wandlampen in gutem Zustande, so wie 3 lange Bänke Windmühlenstraße Nr. 31, 2ter Hof.

2 Rosshaarmatrasen und ein polirter Kleiderschrank sind zu verkaufen in der Thomasmühle im Hofe rechts parterre.

Eine Brückenwaage mit Zoll-Handelsgewicht, ganz gut noch, ist zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein elegantes Kutschgeschirr, schon gebraucht, und ein Damensattel sind zu verkaufen Reudnitzer Straße Nr. 11.

Größe Windmühlenstraße Nr. 37 liegen etwa 3 bis 4000 Stück noch ganz brauchbare alte Dachziegel zum Verkauf parterre rechts beim Wäfler.

Zu verkaufen ist eine gekante gut pfisende Kiesel Grenz-gasse Nr. 77, am großen Kuchengarten 1 Treppe.



**Das Thee-Lager**  
 von **Kretschmann & Gretsche**, Katharinenstr. Nr. 18,  
 empfiehlt sich mit allen Mitteln, seinen und feinsten Sorten echt chinesisches Thee's. — Der Verkauf geschieht sowohl in Kisten für Engros-Käufer, als in Etanoldosen à 1/2 Pfund und ausgewogen.

### Pferde- und Wagenverkauf.

Am Sonntag den 2. October c. stehen im Gasthof zum „deutschen Hause“ zwei komplett gerittene, 5- resp. 6-jährige Reitpferde (von denen das eine 5' 8" groß ist) und eine complete einspännige, elegante und moderne Equipage für Land- und Stadtfahren zu verkaufen von Morgens 8—12 Uhr.

### Borsten-V Verkauf.

Gut zubereitete Waare (auch Ziegenhaare), bei dem Fabrikant **Weber aus Marburg**, Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

### Cigarren-Offerte.

Abgelagerte Schlesinger Cigarren in 1/10-Kisten verpackt, hat ein Dresdener Haus hier zum Verkaufe und sollen dieselben wegen baldiger Abreise schleunigst verkauft werden.  
 Zu erfragen beim Restaurateur **Steinbach**, Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Die Königl. Preuss. concess.  
**Dampf-Maschinen-Chocoladen-Fabrik**  
 von

### C. F. Koch in Zeitz

empfehlen während der Messe ihr reichhaltiges Lager von **Chocoladen- und Cacao-Fabrikaten**  
 Salzgäßchen Nr. 7.  
 Billigste Sorte von 7 1/2 Paß für 1 Thlr.

### Dampf-Chocolade

7 Pfd. für 1 Thaler,  
 Ananas-Bonbons à Pfd. 12 Ngr.,  
 Dresdner Malzbouillon à Pfd. 10 Ngr., empfehlen  
**Habersang & Sello**, sonst **Rob. Schmidt**, Dresdner Str. 1.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei  
**S. Tillebein**, Conditior in der Centralhalle.



### Lebende Schildkröten, Goldfischchen,

große franz. und engl. Zwerghühner,  
 weiße Pfauen, Perlhühner u.  
 empfiehlt  
**Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

### Echte Braunschweiger Würste,

als Trüffel-, neue und alte Schmalz-, Mett-, Sülzen-, Zungen-,  
 Roth- und Knackwürst, empfiehlt  
**Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

### Ragout-fin-Schaalen en gros

empfehlen  
**Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

### Westphäler Schinken,

Schinken ohne Bein, Braunschweiger und Westphäler Würste,  
 dickes Speck, frischen Pumpnickel, doppelten Steinboyer,  
 große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.  
**Zumborn** aus Westphalen.

Gut gefottenes Pflaumenmus von den schönsten Pflaumen, sowohl in Löffeln als auch pfundweis, à Pfund 1 1/2 Ngr. ist täglich frisch zu haben; auch werden Bestellungen auf dasselbe angenommen **Elisenstraße Nr. 6, parterre.**

### Kieler Sprotten

in neuer Waare empfiehlt und verkauft  
**Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

### Große Solsteiner Mustern

erhielten  
**Böhr & Co.**, Hainstraße im Keller.  
 Ger. Lachs, ger. Rindszungen, Hamb. Rauchfleisch,  
 Straßunder Brathäringe, neue Cervelatwurst, neue  
 Zungenwurst, Hamb. u. russ. Caviar, sehr großkörnig,  
 Solsteiner, Natives u. Whitstables-Mustern empfiehlt  
**J. A. Nürnberg**,  
 Markt Nr. 7.

### Echt Düsseldorf'ser Senf

schöner Qualität ist so eben wieder ganz frisch angekommen und zu billigem Preise zu haben  
**weiße Laube**, Theaterplatz Nr. 6.

### Frische Solsteiner Mustern, frischen großkörn. Nitrach. Caviar

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause**, am Markt Nr. 2/386.

### Nathan Marcus Oppenheim aus Frankfurt a/M.

kauft und verkauft Juwelen, Perlen, Antiken in Silber und Gold,  
 Münzen u. **Brühl Nr. 62, grüner Raum im 1. Stock.**

Antiquitäten aller Art in Gold, Silber, Juwelen, Perlen, Münzen, alte Spitzen werden während der hiesigen Messe zu sehr hohen Preisen eingekauft von

### Jacob Goldschmidt aus Frankfurt a. M.,

**Brühl Nr. 65 und 66 in Schwabe's Hof im zweiten Stock.**  
 Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen u. bei  
**L. Schlesinger** aus Berlin,  
**Brühl Nr. 31.**

### 10,000 Thaler

sind gegen erste Hypothek auf Stadt- oder Landgrundstücke auszuliehen.  
**Adv. Kaim.**

### Agenturen-Gesuch für München.

Ein erfahrener, bestens empfohlener und cautionsfähiger Kaufmann sucht für München und Umgegend solide Agenturen, und werden hierauf bezügliche Anträge von Handlungshäusern oder Fabriken unter Lit. B. pr. Adresse des Herrn **F. W. Hübner** in Leipzig franco erbeten.

Eine renommierte auswärtige Fabrik, welche ihr Erzeugniß am hiesigen Plage in Commission geben oder ab hier nach Muster en gros verkaufen will, findet in einem hier wohnenden und vorzüglich empfohlenen Kaufmann einen sichern Vermittler.  
 Frankirte Offerten gelangen durch die Buchhandlung des Herrn **J. J. Weber** sub Q. # 2 an den Suchenden.



## Agentur = Gesuch für Oesterreich.

Ein junger Mann, der bereits mehrere französische Häuser vertritt, sucht bei der bevorstehenden Steuer-Ermäßigung für ein vereinsländisches Fabrik-Geschäft wirken zu können.  
Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Y. an.

## Für Fabrikanten.

Ein hiesiges Handlungshaus mit ausgebreiteten inländischen und überseeischen Verbindungen und den besten Referenzen empfiehlt sich den Herren Fabrikanten, die es in ihrem Interesse finden, ein stehendes Lager in Leipzig zu errichten, zur Uebernahme von Commissions-Lagern in Manufacturwaaren und zur Besorgung ihrer Geschäfte am hiesigen Plage.  
Näheres auf frankirte Anfragen B. R. # 19 poste restante.

Ein junger thätiger Kaufmann, welcher sich als Reisender für ein sehr achtbares Haus vielseitige Bekanntschaften erworben, sucht, da er wegen Aufgabe des Geschäfts seine Stelle verläßt, gute Artikel für die Provinz Preußen, Schlesien, Ober-Schlesien und der Lausitz in Commission zu übernehmen. Auch ist derselbe geneigt, eine Commandite in Breslau in einem soliden Artikel zu errichten, wofür nach Wunsch Caution gestellt wird.  
Gefällige Offerten erbittet sich derselbe R. H. Stadt London.

## Gesuch für Reisende und Agenten.

Eine rheinländische Fabrik, die auf der Londoner Industrie-Ausstellung einen Preis für ihr seit fast einem Jahrhundert in allen Ländern rühmlichst bekanntes und gesuchtes Erzeugniß erlangt, für dessen Absatz seit 15 Jahren hat reisen lassen und in Folge dessen in ganz Deutschland, dem ganzen österreichischen Kaiserstaate mit Inbegriff der italienischen Provinzen, in Neapel, Rußland und Polen, Schweden, Norwegen, Dänemark, Belgien, Holland, Spanien und England feste Abnehmer hat, beabsichtigt zum Zwecke einer weitem Ausdehnung ihrer Verbindungen noch zwei routinirte Reisende zu engagiren.

Sie bewilligt den bereits seit längern Jahren für sie thätigen Reisenden neben einer namhaften Provision, die so hoch ist, daß sie allein die Reisespesen deckt, noch einen solchen Beitrag zu den Spesen, daß ihnen ein reichliches Auskommen gesichert ist, und würde sie den Reisenden auch noch erlauben, einen convenablen Nebenartikel für eigene Rechnung zu führen, oder, wenn es gewünscht wird, versuchsweise auch die ganzen Reisespesen bezahlen.

Den eingehenden Offerten müssen die besten Empfehlungen zur Seite stehen; Kenntniß fremder Sprachen wird gewünscht und besonders berücksichtigt.

Die Anträge solider und thätiger Agenten, die geneigt wären, den Artikel provisionsweise zu führen, werden ebenfalls gern entgegengenommen, und dürften unter entsprechenden Umständen Berücksichtigung finden. Sollte ein anderer Fabrikant geneigt sein, sich mit den Suchenden zu verbinden, um einzelne oder sämtliche Staaten Europa's und Nordamerika's für gemeinschaftliche Rechnung bereisen zu lassen, so würde man dessen Propositionen bereitwillig entgegenkommen.

Frankirte Offerten unter A. B. No. 11 finden durch die Expedition dieses Blattes prompte Beförderung.

Ein Vergoldegehilfe wird für ein auswärtiges Goldbleistengeschäft gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich Stieglitzens Hof, Gewölbe Nr. 6 melden.

## Einen geschickten Lithographen,

im Graviren geübt, suchen baldigst

C. L. Bartsch & Comp., Lurgensteins Garten Nr. 1.

Ein accurater Zusammensetzer wird gesucht bei

Ernst Hartmann.

Gesucht wird sogleich ein guter Möbelpolsterer  
Stadt Altenburg, Nr. 2, parterre.

Ein Bursche von guter Erziehung und mit leidlicher Handschrift kann dauernde Beschäftigung finden Luchengartenstr. 141 b, Reudnitz.

Junge Mädchen, welche das Puzmachen gründlich erlernen wollen, können sich melden im Puzgeschäft von  
Hud. Scheller, Dresdner Straße Nr. 59.

## Directrice = Gesuch.

Eine geübte Directrice für Pazarbeit wird sofort oder zum 15. Oct. zu engagiren gesucht. Bedingungen sind: 100- $\frac{1}{2}$  Gehalt und freie Station. Baldige Offerten wird die Expedition d. Bl. versiegelt unter I. C. Nr. 24. zur Beförderung entgegennehmen.

### Köchin gesucht.

Wegen eingetretener Krankheit ist bei einer Herrschaft der Dienst einer Köchin sofort offen. — Diejenigen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, melden sich in der Reichsstraße Nr. 44, in der 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. oder 15. October ein reinliches Kinder-mädchen Frankfurter Straße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird eine Wirthschafterin für städtischen Haushalt, die fein kocht, durch E. S. W. Hamger, Erdmannstr. 3.

Gesucht wird sofort ein reinliches Dienstmädchen. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 40.

Gesucht wird zum 1. October eine zuverlässige Köchin Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, das gute Zeugnisse beibringen kann, im Schweizerhäuschen.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen Schuhmachergäßchen Nr. 1, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein ehrliches und fleißiges Dienstmädchen, welches auch etwas nähen kann und gute Zeugnisse hat, Dresdner Straße Nr. 6-7, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen  
Ritterstraße Nr. 85/715, parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung zweier Kinder Fleischerplatz Nr. 5, im Hofe parterre bei Schulze.

## G e s u c h .

Ein Commis, in allen Comptoir- und Lagerarbeiten und verschiedenen Waarensächern erfahren, sucht baldigst einen dauernden Comptoirposten unter A. A. Z. poste restante Leipzig franco.

Ein Commis, seit 10 Jahren im Tuchfabrikgeschäft thätig, mit den Comptoirarbeiten und Reßgeschäften vertraut, sucht, gestützt auf günstige Empfehlungen und Zeugnisse, ein anderweitiges derartiges Engagement. Zu erfragen Hainstr., gr. Tuchhalle, Gewölbe Nr. 5.

Ein junger Mann, welcher Französisch spricht, sucht einen Posten als Reßgehilfe oder als Diener hier oder auswärts.  
Man bittet nachzufragen beim Schänkwirth Reinhard, Ulrichs-gasse.

Ein gewandter Kellner sucht Stelle, selbiger hat längere Zeit auf einem Dete gedient. Näheres Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Ein gut empfohlener junger Mensch sucht Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. Auskunft Reichels Garten, Petersbr. Nr. 7, 1 Tr.

Ein gut gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst entweder bei einer Dame oder bei Kindern. Das Nähere in der blauen Mütze beim Hausmann Herrn Peine.

Ein anständiges Mädchen sucht, durch Familienverhältnisse dazu gezwungen, eine Stelle als Wirthschafterin bei einem Wittwer und sind Adressen unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein sehr gebildetes, freundliches, hübsches Mädchen sucht Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Auskunft wird ertheilt Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, im Schneidern, so wie allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht hier oder auswärts in einem Verkaufsgeschäft als Jungfer oder ähnlich placirt zu sein. Es wird weniger hoher Gehalt, als gute Behandlung beansprucht. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 7 a part.



Ein junges Mädchen, das sechs Jahre in einem Hause bei Verwandten lebte, wo es Gelegenheit hatte, alle häuslichen Geschäfte sowohl als auch weibliche Handarbeiten lernen zu lernen, gute Schulkenntnisse besitzt, auch etwas Clavier spielt, sucht baldigst unter bescheidenen Ansprüchen hier oder auswärts eine Stelle als Gesellschafterin einer alleinstehenden Dame oder als Gehülfin einer Hausfrau, wo es zugleich die Beaufsichtigung einiger Kinder gern übernehmen würde.

Um Näheres darüber zu erfahren bittet man ergebenst, sich Theaterplatz Nr. 1 (Promenadengebäude der Stadt Gotha) zu bemühen, woselbst gern Auskunft erteilt werden wird.

Ein anständiges gebildetes Mädchen aus Thüringen wünscht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst, sei es hier oder auswärts, in aller Arbeit wohl erfahren, Brühl, schwarzer Bock, im Hofe 2 Treppen links.

### Logis = Gesuch.

Eine Familien-Wohnung, nicht über 2 Treppen, möglichst mit Garten, aus 7 à 8 Stuben nebst sonstigen nöthigen Räumen bestehend, wird von nächste Ostern an gesucht, und bittet man desfallige Anzeigen gefälligst so. an Herrn Gustav Hentschel, Firma Herren Hentschel & Pindert abgeben lassen zu wollen.

### Logis = Gesuch.

Eine anständig möblierte Stube nebst Kammer, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, wird vom 1. October von einer jungen anständigen Dame zu miethen gesucht.

Adressen A. W. sind in der Expedition d. Bl. gef. abzugeben.

**Zu miethen gesucht wird für Ostern 1854** eine Wohnung von 5 bis 6 Stuben, einigen Kammern und anderem Zubehör, wovon ein Theil in Hintergebäuden, zu Arbeitslocalen, gelegen sein kann. Adressen abzugeben unter G. B. H 2 in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird bis 1. October eine unmöblierte Stube, mit oder ohne Kammer, im Preise von 20  $\text{fl}$ , von einem ruhigen Frauenzimmer, das seine tägliche Beschäftigung außer dem Hause hat. Man bittet Adressen niederzulegen kl. Fleischergasse Nr. 8, 3 Tr.

### Gesucht

wird sogleich für eine Wittwe, welche den Tag über nicht zu Hause ist, ein freundliches Stübchen in der Vorstadt (unmöbliert). Adressen werden angenommen Kopsplatz Nr. 10 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, welches sogleich bezogen werden kann, in der Nähe des Marienplatzes oder der Kreuzstraße. Adress. erbittet man unt. L. L. in die Exp. d. Bl.

**Gesucht** wird sofort ein kleines Local von 2 Stuben mit Zubehör in der Buchhändlerlage. Adressen in Tauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 C abzugeben.

**Gesucht** wird sofort ein Stübchen ohne Möbeln an eine solide Frau Burgstraße Nr. 10, beim Hausmann.

### Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren ersuche ich ergebenst, die Verzeichnisse frei werdender Familienwohnungen und Geschäftslocale von Weichnachten 53 und Ostern 54 mir baldigst zukommen zu lassen.

Wilhelm Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig.  
Barfußgäßchen Nr. 2.

### Vortheilhaftes Anerbieten.

Geschäftsaufgabe halber ist eines der schönsten, elegantesten und geräumigsten Gewölbe in Frankfurt a/D., Ecke der Tuchmacher- und Regierungsstraße zur Hälfte oder auch ganz mit daranstoßender Schlafstube billig zu vermieten für nächste und künftige Messen. Näheres Brühl Nr. 30, im Gewölbe.

### Gewölbe = Vermiethung.

Ostern 1854 ist in der Hainstraße, vom Markt herein Nr. 2, ein Gewölbe mit Gasleinrichtung anderweit zu vermieten und das Nähere in der 2ten Etage zu erfahren.

### Gewölbe-Vermiethung.

Auf dem Neumarkt ist von Ostern 1854 ab ein sehr geräumiges Gewölbe mit heller Schreibstube und einer Niederlage zu vermieten. Näheres bei

W. Krobisch, Nachweisungs-Comptoir,  
Barfußgäßchen Nr. 2.

**Messvermiethung.** Ein Verkaufslocal mit daran befindlichem Alkoven, zu einem Bijouteriewaaren- oder ähnlichem Geschäft besonders sich eignend, ist für die nächsten Hauptmessen zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 52, 1. Etage.

### Messvermiethung

der ersten Etage Brühl Nr. 14 von und mit der Ostermesse 1854 durch  
Adv. Julius Combold-Sturz,  
Reichstraße Nr. 37.

In dem Hause Nr. 19 auf der Universitätsstraße ist das als Comptoir eingerichtete Parterrelocal von Ostern 1854 an anderweit zu vermieten.

Das Nähere daselbst im Hofe 1 Treppe beim Tischlermeister N. Böhr zu erfahren.

**Ein großer Keller mit Doppellagern,** trocken und sehr kühl, ist für Ostern zu vermieten Katharinenstraße Nr. 10.

**Zwei Gewölbe** in dem sehr besuchten Hofe Katharinenstraße Nr. 10 sind zu 12 und 25 Thaler pr. Hauptmesse zu vermieten.

### Zu vermieten

ist als Waarenlager eine erste Etage in der Reichstraße mit sieben Piecen. Das Nähere durch das Local-Comptoir von  
Friedrich Fleischhammer,  
Brühl, Schwabe's Hof, 1 Treppe.

**Für nächste und folgende Messen** ist eine Stube nebst Kammer zu vermieten  
Nicolaitirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Ostern 1854 ist in schönster Lage des Brühls eine erste Etage als Geschäftslocal auf's ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten; auch kann in zweiter Etage ein Zimmer, passend für einen Herrn Verkäufer, abgelassen werden.  
Alles Nähere Brühl Nr. 13, 3te Etage.

Die Hälfte eines **Orkerzimmers** in erster Etage, schönster Lage am Markt und besonders für eine Blumenfabrik passend, ist für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten.  
Adressen beliebe man in der Conditorei von Schucan, Grimmasche Straße, unter L. S. H 45. gef. niederzulegen.

**Zu vermieten** ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafgemach, Aussicht nach der Promenade, kl. Fleischerg. 13, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Stube, meßfrei, mit zwei Betten als Schlafstelle Ritterstraße Nr. 35, 3 Treppen.

**Zu vermieten** und gleich zu beziehen ist eine freundliche möblierte Stube Neulirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Schlafkammer an zwei solide Herren beim Ziegelbekermeister Bötkner, goldne Laute, im Hofe quervor 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Schlafstube Katharinenstraße Nr. 21, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, gut möblierte Stube nebst Schlafzimmer. Näheres bei W. Faberland, Petersstraße Nr. 35, im Hofe 2 Treppen.

Sogleich ist eine gut ausmöblierte Stube zu vermieten Neumarkt Nr. 42, 1 Treppe im Hofe.

**Freundliche Schlafstellen** sind offen Lehmanns Garten, 4. Haus, 4 Treppen bei Löpfer.

**Offen** sind 2 Schlafstellen an solide Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe rechts.

**Offen** sind 2 Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.



Einem geehrten kunstliebenden Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner großen Kunstausstellung, welche überall von dem kunstliebenden Publicum mit Beifall gesehen wurde, hier angekommen bin und selbige auf dem Kopplage zur Schau ausgestellt habe. Außer den schönsten und interessantesten Gegenständen der Schweiz und sehenswerther Städte mache ich auf das große Rundgemälde von London und seiner ganzen Umgebung aufmerksam. Zu sehen von Morgens früh bis Abends 10 Uhr. Von 7 Uhr an bei Beleuchtung. Eintritt 2 Ngr. Kinder die Hälfte.  
Conrad Sugerle.

Im gr. Saale des Hôtel de Prusse  
heute und die folgenden Tage Vorstellung im

## Divan oriental

des Herrn Jussuf Ben Ibrahim  
mit seiner Familie.

Geöffnet von 5 bis 10 Uhr Abends. Casseneröffnung 5 Uhr.  
Die Productionen finden von 5-6, 7-8, 9-10 Uhr statt.  
Eintrittspreis à Person 10 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte.  
Der Salon ist Behufs dieser Darstellungen im eleganten orientalischen Geschmacke decorirt worden.

## Cirque François Loisset

in der  
großen neu erbauten Arena mit brillanter  
Gasbeleuchtung auf dem Königsplatze.  
Heute Freitag den 30. September 1853  
große Vorstellung

der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.  
Tari, arabischer Schimmelhengst, in vier Wochen von  
Fr. Loisset dressirt und geritten. Die Verführung Satanella's  
von Fr. Loisset und Madame Loisset, geb. Caroline Poy o.  
Anfang 7 Uhr. Fr. Loisset, Director.

Heute Freitag den 30. Septbr.

## Erste außerordentliche Vorstellung im amerikanischen Salon

in der großen Bude auf dem Kopplage der englisch-amerikanischen  
Akrobaten- und Luftdancer-Gesellschaft von  
Professor Cottrell nebst Familie aus Amerika und  
T. P. Hutchinson vom Drurylane-Theater in London.  
Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 7 1/2 Ngr., Gallerie 5 Ngr.  
Anfang 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Zettel.

Heute und alle Tage Abends 8 Uhr die

## Speisung der Indianerin

mit lebendem Federvieh, welches sie nach ihrer Landesart roh  
ohne Messer, Gabel, Feuer und ohne irgend ein Instrument ver-  
zehrt. Von 10 Uhr Morgens Vorstellungen der Indianerin und  
des Buschkinde, der abgerichteten Kanarienvögel und 12 Dioramen,  
darstellend Daniel Tom's Hütte mit vollständiger Explication. Entrée  
à Pers. 1. Platz 5 Ngr., 2. Pl. 2 1/2 Ngr., 3. Pl. 1 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte.

## Kunst-Anzeige.



Die kleinen finnländischen Kunst-  
pferdchen, welche mit einander  
Stat und Dreikast spielen, sind  
im Zaubertempel des Herrn Al-  
bert Schmidt von Bromberg  
nur während der Messe auf dem  
Kopplage zu sehen. Es wird  
Niemand im Stande sein, den Pferdchen eine Partie abzugewinnen.  
Täglich Vorstellungen um 4, 6 und 7 1/2 Uhr.  
Albert Schmidt aus Bromberg, Magier u. Wundredner.

Tanzunterricht. Heute Stunde. S. Wernze, Tanz-  
lehrer, gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

Leichsessenring. Heute 1/28 Uhr im  
Peterschischgraben.

Heute

so wie jeden Abend während der Messe

## Extra-Concert

im Schützenhause.

Der große Saal ist durch Statuen und Blumen festlich decorirt.  
Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

## Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den nach orientalischem  
Geschmacke neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags  
und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt  
präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühn.

## HOTEL DE POLOGNE.

Heute in den im orientalischem Styl neu decorirten Sälen großes Concert unter Leitung des  
Musikdirectors Erdmann Puffholdt. Näheres enthält das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Dritte Beilage zu Nr. 273.)

30. September 1853.

## Central-Halle.

Heute Freitag den 30. September

### CONCERT von Friedrich Biede.

Das Nähere besagen die Programme.  
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## CENTRAL-HALLE.

Heute und alle Tage während der Messe wird in dem schön decorirten großen Unionssaale und allen den sich anschließenden Nebensaaln zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.  
Abends bei brillanter Beleuchtung sämtlicher Localitäten

### grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

ausgeführt von zwei Musikchören, wovon das eine sich in dem großen Unionssaale, das andere in den vorderen Sälen befinden wird. Indem ich dem verehrten Publicum die Localitäten der Centralhalle zu recht zahlreichem Besuch bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, für gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen.

G. S. Reusch.

Zugleich empfehle ich die in dem Parttere gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.  
Der Obige.

## ODEON.

Heute den 30. September

### GRAND BAL ORIENTAL

Einmalhunderttausend Russen gingen über den Pruth, um den Weg in den Orient zu bahnen, — Sie brauchen bloß die Pleiße zu überschreiten, um sich mit zehn Neugroschen die Thür zum Bal Oriental zu öffnen. Klegerische Zustörungen gefährden im Orient das Gleichgewicht und die Ruhe Europa's. Ihr Gleichgewicht und Ihre Ruhe zu stören, harret schalichst die schwere Brigade unentstöpfelter Flaschen, harret noch schalichst das fliegende Corps orientalischer Schönheiten. Der orientalisches erleuchtete Saal ist wie zu Conferenzen geschaffen, telegraphische Depeschen fliegen in freundlichen Blicken hin und wieder; die Noten besorgt nicht das diplomatische, wohl aber ein musizirendes Corps, das auch aufspielt, wenn's zum Tanze kommt. Fürchten Sie aber keineswegs eine längere Occupation Ihrer Herzen, — Ihre Unabhängigkeit ist wie die der Türkei im Voraus garantirt, und es steht Ihnen selbst frei, wie die vereinigte englisch-französische Flotte, in der zwölften Stunde die Anker zu lichten.

Hierbei werde ich meinen werthen Gästen mit feinen Speisen à la carte, feinen Weinen und bairischem Bier bestens aufwarten.  
F. A. Baumann.

## M. Vollraths Restauration

in Gerhards Garten.

### Heute Abend großes Vocal- und Instrumental-Concert

der Familie Beyerhöf aus Wien. Für gute Speisen und Getränke, so wie für ein feines Glas Lagerbier à 13 A ist bestens Sorge getragen. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 N.

## Weils Kaffeegarten.

Heute Freitag den 30. September

### Concert der Sänger-Familie Schattinger u. Kalla,

wonzu Damen und Herren freundlich eingeladen sind.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.





**Schweizerhäuschen.** Heute Concert von **E. Puffholdt.**

**Typographia.** Heute Kränzchen im Wiener Saal. **D. B.**

**TIVOLI.** Heute Freitag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr.  
Das Musikchor v. **W. Wend.**

**Große Funkenburg.**  
Heute Freitag **CONCERT.**  
Näheres durch die Programme.  
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden  
**Concert und warmen Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. S. Paatz, gr. Funkenburg.**

**Heute Concert**  
in **Schneemanns Restauration, Neumarkt Nr. 34,**  
wozu seine ergebenste Einladung macht **Breit aus Wien,**  
mit seinem neuen Instrument **Breitoline**  
und **Piano-Fort.**  
Anfang 7 Uhr.

**Hotel de Saxe.**  
Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie **Fischer.**  
Das bairische Bier, so wie die **Döllnitzer Gose** sind ausgezeichnet.  
**W. Koesiger.**

**Mariabrunnen.** Täglich guter Kaffee  
und Kaffeebuchen,  
warme und kalte Speisen.

Während der Messe wird bei mir Mittags, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Das schönste Biber Bitter- und Lagerbier empfehle ich hiermit bestens.  
**L. Sobusch, Dresdner Straße 2.**

**Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.** Heute Abend Schinken mit Klößen, Hasenbraten, Rebhuhn mit Weinkraut, junges Huhn, gebacken  
**C. A. Mey.**  
mit Schmorkartoffeln u. u.

**Heute Abend Karpfen** und verschiedene Speisen, sowie ausgezeichnetes bairisches Bier empfiehlt  
**Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

**Petersschießgraben.** Heute großes **Schlachtfest.** **Aug. Wetzel.**

**Gosenschenke in Guttrisch.** Heute Freitag Topfbraten mit Thüringer Klößen.  
**A. Seyser.**

Heute Abend ladet zu **Schweinsknöchelchen** mit Klößen ergebenst ein  
**Senze in Reichels Garten.**

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** mit Klößen, und Karpfen polnisch mit Weinkraut bei  
**W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** mit Klößen nebst **Sauerkraut und Meerrettig,** wozu ergebenst einladet  
**F. S. Küster, Quersstraße Nr. 31.**

### Fünf Thaler Belohnung!

Ein goldenes Armband, mit gepressten blauen Blümchen, ist gestern, wahrscheinlich auf dem Wege von der kleinen Fleischergasse über die Promenade nach dem Budenplatz vor dem Grimma'schen Thore verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält gegen Zurückgabe eine Belohnung von fünf Thalern im Gasthof zur Stadt Frankfurt, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Verloren wurde an vergangener Mittwoch zwischen 6 und 7 Uhr Abends auf der Gerberstraße von Herrn Leop. Robitsch bis an den Palmbaum eine goldene Damencylinderuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung Gerberstraße Nr. 52, 2. Etage abzugeben.

**Gambrinus, Ritterstrasse 45.**

Heute Abendunterhaltung von dem Minnesänger **Julius Sprenger** aus Berlin, wozu ergebenst einladet  
**Wittwe Schwabe.**

**Auch während der Messe in Stötterich**

täglich frisches Gebäck und Abends warme Speisen. **Schulze.**

**Weinstube Brühl Nr. 56.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit einer Auswahl feiner Weine so wie auch verschiedenen kalten Speisen aufs Freundlichste aufwarten kann.  
Um gütigen Besuch bittet  
**F. Finsterbusch.**

Morgen Abend Karpfen mit Weinkraut, so wie Beessteaks bei  
**F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

Morgen zum Schlachtfest ladet ergebenst ein  
**Carl Paatz, Poststraße Nr. 10.**

Heute Mittag Schweinsknöchelchen und sauren Rinderbraten mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, à Portion 4 Ngr., wozu ergebenst einladet  
**F. W. Wieprecht,**  
Katharinenstraße Nr. 20, im Keller.

### Bekanntmachung.

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**

Die Regelbahn im Gasthof „zur goldenen Laute“ ist wieder im Gange und ladet freundlichst ein  
**Wesserschmidt.**



**Verloren** wurde eine rothleberne Brieftasche mit Briefen, Hypothekenschein und Rechnungen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im goldenen Ring beim Hausmann abzugeben.

**Verloren** wurde ein Bund mit drei Schlüsseln. Abzugeben Petersstraße Nr. 6 gegen 5  $\mathcal{R}$  Belohnung.

**Verloren** wurde am 28. dieses ein goldener, weiß und blau emailirter Uherschlüssel vom Brühl nach der Fleischergasse bis vor's Petersthor. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 27 c, 3 Treppen.

Mehrere Messfremde ersuchen den Herrn Theater-Director um gefällige Aufführung des Schauspiels  
"Kean"  
für nächsten Sonnabend den 1. October.

**Henri.**

Noch einmal erhöere mein Flehen, komme in meine Nähe, laß mich durch ein flüchtiges Blättchen von Dir Nachricht wissen.

A. —

7 Thaler 15 Rgr. von A. mit herzlichem Dank erhalten.  
C. K. L. W.

## Victoria regia

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß heute die 7. Blume blüht.  
F. Rosenthin, Handelsgärtner in Eutritsch.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Mädchen zeigt Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an  
Greiz, den 29. September 1853. **Eduard Sander.**

Ein rascher Tod endete am 24. September das blühende Leben meines braven Stiefsohnes **Louis Robert Reichardt** in seinem 20. Jahre. Was ich an ihm verlor, wissen nur die, welche sein gutes Herz kannten. Seit 4 Jahren im Geschäft der Herren **Jung & Comp.** erwarb er sich die Liebe seiner Vorgesetzten und derer, welchen er nahe stand, die sich bei seinem Heimgange so rührend aussprach. Inniger Dank dafür Ihnen Allen, welche durch Ihre Theilnahme den herben Trennungsschmerz linderten und den Todten durch so viele Beweise der Freundschaft auf seinem letzten Wege ehrten. Volkmarzdorf, 29. Sept. 1853.  
**Henriette Reichardt, Wittwe.**

**Stadt Nürnberg** parterre Nr. 2 sind Gemälde aus der italienischen, niederländischen und deutschen Schule, darunter vorzügliche Meister, täglich von 10 bis 3 Uhr zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

# Blumen- u. Frucht-Ausstellung

in der Reitbahn am Theaterplage,

eröffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr, Entrée à Person 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

Jugend-Billets à 20  $\mathcal{R}$  sind an der Casse zu haben.

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Wir machen ein geehrtes Publicum zugleich mit darauf aufmerksam, daß die große Wasserpflanze

**Victoria regia** mit ausgestellt ist.

## Polytechnische Gesellschaft.

Die polytechnische Gesellschaft hält Freitag den 30. Septbr. Abend 7 Uhr eine Versammlung, in welcher Herr Buchdruckerei-besitzer **Nies** einen Vortrag über die

### Errichtung einer Gewerbebank in Leipzig

halten wird. — Alle Freunde des Gewerbes werden zu dieser Versammlung eingeladen. — Local: erste Bürgerschule, Mittelgebäude. **Das Directorium.**

Alle hier anwesenden Thomaner werden heute Freitag Mittag 1 Uhr zum einfachen Mittagmahl im Hôtel de Prusse freundlichst eingeladen.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12  $\mathcal{A}$ ). Morgen Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

## Angewandte Reisende.

Arnold, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 27.  
Apponius, Kfm. v. Jüterbogk, und  
Apponius, Kfm. v. Wittenberg, Reichstr. 38.  
Adt, Fabr. v. Ensheim, gr. Fleischerg. 3.  
Arnold, Fabr. v. Greiz, Brühl 17.  
Adermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
Arnold, Kfm. v. Lichtenau, Reichstraße 23.  
Arndt, Fabr. v. Raguhn, Hainstraße 5.  
Albrecht, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 28.  
Auerbach, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 19.  
Fischhoff, Schneidermstr. v. Gotha, St. Breslau.  
Agricola, Sattler v. Wettin, weißer Schwan.  
Apel, Kfm. v. Wien, Stadt Riesa.  
Arnold, Kfm. v. Brüssel, Stadt Hamburg.  
Breitengroß, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.  
Bechler, Kfm. v. Lengenfeld, Hainstraße 3.  
Böhm, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 39.  
Bölsche, Fabr. v. Frenzlau, Brühl 65.  
Berend, Kfm. v. Hamburg, Goldhahng. 3.  
Baburger, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 11.  
Bachmann, Fabr. v. Zeitz, Nicolaistraße 31.  
Beyer, Fabr. v. Hohenstein, Katharinenstr. 19.  
Braune, Kfm. v. Berlin, und  
Brichtha, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.

Böttiger, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 1.  
Baumgarten, Kfm. v. Ravensburg, Brühl 11.  
Busse, Kfm. v. Potsdam, und  
Borech, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.  
Brasch, Geschäftsführ. v. Lobosenz, Neukirch. 12.  
Bloch, Kfm. v. Reife, Nic. Kirch. 1.  
Bäß, Fabr. v. Großenhain, Hainstraße 13.  
Baum, Fabr. v. Magdeburg, Burgstraße 11.  
Baumgarten, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.  
Bachmeyer, Fabr. v. Berlin, und  
Buhl, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 28.  
Bachmann, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 42.  
Biermann, Kfm. v. Delitzsch, w. Schwan.  
Bloch, Stallmeister von Halberstadt, Dessauer Hof.  
Bär, Def. v. Prosenreuth, Rauchwaarenhalle,  
Behrens, Kfm. v. Lüchow, halber Mond.  
Bücking, Fabr. v. Urlangen,  
v. Deulwig, Frau v. Dresden, und  
Bauk, Kfm. v. Jittau, Stadt Rom.  
Berndt, Müller v. Bamberg,  
Brousson, Kfm. v. Neumied,  
Bruchmann, Def. v. Insterburg, und  
Bayer, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.

Bähr, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.  
Cronos, Kfm. v. Neukabt, Tiger.  
Cronthal, Kfm. v. Frankf. a/M., schw. Kreuz.  
Glauf, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.  
Gohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
Gohnstädt, Kfm. v. Gr.-Glogau, Theaterpl. 7.  
Carlebach, Kfm. v. Mannheim, Brühl 82.  
Cramer, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 78.  
Gollel, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.  
Daniel, Kfm. v. Frankf. a/D., Grimm. Str. 24.  
Danbaum, Kfm. v. Fürstenberg, fl. Fischrg. 15.  
Degenkolb, Kfm. v. Plauen, Nicolaistraße 54.  
Düffeldorf, Juw. v. Amsterdam, Brühl 64.  
Dietrich, Kfm. v. Nirdorf, Ritterstraße 45.  
David, Kfm. v. Forste, Brühl 53.  
Dietrich, Kfm. v. Magdeburg, Petersstr. 34.  
Dreyfuß, Kfm. v. Carlsruhe, Brühl 82.  
Dörfel, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 42.  
Driemel, Kfm. v. Suben, gr. Fischrg. 21.  
Düngfelder, Def. v. Oberfellenndorf, und  
Dressendorfer, Schneider v. Erdmannsberg, Rchw. 21.  
Dürl, Fabr. v. Reichenbach, und  
Diener, Kfm. v. Lyon, blaus. Hof.  
Dugekate, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.



- Enoch, Kfm. v. Celle, Palmbaum.  
 Oberlein, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Solts, Kfm. v. Hamburg, Stadt Breslau.  
 v. Cypen, Kfm. v. Offen, H. Fleischerg. 15.  
 Ephraim, Kfm. v. Lengerich, und  
 Gms, Kfm. v. Münster, Brühl 78.  
 Elze, Fabr. v. Acherleben, Hainstraße 32.  
 Eichengrün, Kfm. v. Paderborn, Brühl 17.  
 Engländer, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 10.  
 Emden, Kfm. v. Hamburg, Böttberg. 3.  
 Eißelt, Fabr. v. Leipzig, Schuhmacherg. 1.  
 Overling, Kfm. v. Eiberfeld, Reichstraße 50.  
 Eich, Kfm. v. Stettin, Reichstraße 27.  
 Eiber, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 22.  
 Engelhardt, Fabr. v. Wpolda, Nicolaisstraße 51.  
 Franke, Kfm. v. Eiberfeld, Hainstraße 3.  
 Erides, Kfm. v. Münster, Brühl 78.  
 Friedländer, Kfm. v. Brilon, H. Fischerg. 15.  
 Friedmann, Juw. v. Berlin, Brühl 64.  
 Friedländer, Kfm. v. Flatow, Brühl 11.  
 Fiersheim, Kfm. v. Peine, Goldhahng. 3.  
 Fuld, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 12.  
 Fränkel, Kfm. v. Hiegenhals, Brühl 75.  
 Frank, Kfm. v. Pattenfen, gr. Fischerg. 1.  
 Freudentberg, Fabr. v. Dorn, ob. Park 12.  
 Franz, Kfm. v. Annaberg, Reichstraße 3.  
 Frische, Fabr. v. Mülsen, Petersstraße 14.  
 Fall, Fabr. v. Greiz, Böttberggäßchen 5.  
 Frank, Kfm. v. Salzwedel, Obstmarkt 4.  
 Forchheim, Kfm. v. Prag, und  
 Förster, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Baviere.  
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 Fränkel, Kfm. v. Frankf. a/D.,  
 Frazer, Kfm. v. Leeds, und  
 v. Foucher, Graf, v. Paris, Stadt Rom.  
 Franzmann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Fränkel, und  
 Freijert, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Füchiel, Fabr. v. Schmölln, Reichstraße 28.  
 Ferrand, und  
 För, Fabr. v. Genf, Neumarkt 2.  
 Freie, Fabr. v. Gardelegen, Brühl 19.  
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Böttberg. 6.  
 Fürstenwalde, Kfm. v. Dirschau, Hall. Str. 5.  
 Fiedler, Fabr. v. Saalfeld, Hainstraße 29.  
 Falkenstein, Kfm. v. Unna, H. Fleischerg. 9.  
 Frisch, Fabr. v. Meerane, Neukirchhof 19.  
 Freund, Kfm. v. Gleicherwiesen, Brühl 71.  
 Günther, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 23.  
 Grau, Fabr. v. Glauchau, Böttberg. 5.  
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, oberer Park 12.  
 Gundersheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 12.  
 Gschwindt, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 27.  
 Gelbrich, Fabr. v. Dschag, Neumarkt 42.  
 Georges, Glash. v. Gotha, Grimm. Str. 24.  
 Gotthardt, Fabr. v. Berlin, H. Fleischerg. 29.  
 Grau, Kfm. v. Groby, Stadt Freiberg.  
 Groh, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahng. 4.  
 Groch, Fabr. v. Weimar, Georgenstraße 7.  
 Grundmann, Fabr. v. Dresden, Neukirchhof 18.  
 Gräfer, Kfm. v. Werdau, H. Fleischerg. 6.  
 Grundmann, Fabr. v. Ernstthal, Goldhahng. 7.  
 Grävel, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 3.  
 Geitel, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fischerg. 28.  
 Günther, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 9.  
 Giffel, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Gutmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Große, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Geißler, Bäcker v. Greußen, Rauchwaarenhalle.  
 Gloel, Kfm. v. Freiberg, und  
 Gumplovica, Kfm. v. Krakau, schw. Kreuz.  
 Gröble, Kfm. v. Lüchow, halber Mond.  
 Graf, Hofschlosser v. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
 Hampe, Kfm. v. Queblindurg, Hainstraße 3.  
 Hermann, K m. v. Groby, Stadt Freiberg.  
 Hofmann, Fabr. v. Dschag, Neumarkt 42.  
 Hübner, Kfm. v. Dorn, oberer Park 12.  
 Herdickerhoff, Kfm. v. Unna, H. Fleischerg. 9.  
 Heußen, Stud. v. Frankf. a/M., blaues Hof.  
 Harte, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hahn, Hdlgsreis. v. Petenz, schwarzes Kreuz.  
 Hübner, Frl. v. Stöckau, Rauchwaarenhalle.  
 Hef, Buchh. v. Prag, Palmbaum.  
 Haase, Adv. v. Prag, Stadt Rom.  
 Hoffmann, Schausp. v. Wolfenbüttel, g. Sieb.  
 Haymann, Fabr. v. Gr.:Schöna, gold. Sonne.  
 Huth, Kfm. v. Altenburg, Stadt London.  
 Herzer, Kfm. v. Osteroch, Goldhahng. 3.  
 Horn, Kfm. v. Lunzenau, und  
 Hengsbach, Kfm. v. Limbach, Burgstr. 11.  
 Hoch, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.  
 Heilbrunn, Kfm. v. Hofgeismar, Brühl 72.  
 Höpfer, Fabr. v. Wittstock, Hainstraße 26.  
 Hirsch, Kfm. v. Waven, Plauenscher Platz 1.  
 Hamburger, und  
 Hahn, Kaufl. v. Gleiwitz, Brühl 52.  
 Heyroth, Kfm. v. Sudenburg, Neumarkt 11.  
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 51.  
 Isaacjohn, Kfm. v. Hamburg, a. v. Pleiße 6.  
 Jaitz, Kfm. v. Carlstrube, Reichstraße 11.  
 Jacoby, Kfm. v. Schlochau, Brühl 58.  
 Jänichen, Kfm. v. Doyerswalde, Palmbaum.  
 Jacobi, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Bav.  
 Kupner, Kfm. v. Carlstrube, Reichstr. 11.  
 Rapenstein, Kfm. v. Gassel, Reichstr. 13.  
 Krupp, Kfm. v. Unna, und  
 Kallmann, Kfm. v. Berl, H. Fleischerg. 9.  
 Köttgen, Kfm. v. Langenberg, Reichstr. 3.  
 Kerzner, Fabr. v. Frankenberg, Goldhahng. 7.  
 Kosel, Fabr. v. Lüneville, Reichstraße 27.  
 Kühn, Fabr. v. Gera, Hainstraße 29.  
 Kraft, Kfm. v. Grefeld, Brühl 11.  
 Kirchhübel, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 22.  
 Käpfe, und  
 Krüger, Fabr. v. Epremberg, gr. Fischerg. 21.  
 Koch, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
 Kram, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 5.  
 Krause, Fabr. v. Neuschöna, Brühl 28.  
 Künzel, Kfm. v. Limbach, und  
 Keller, Kfm. v. Grefeld, Stadt London.  
 König, Kfm. v. Olarus, Stadt Rom.  
 Köhler, Müller v. Königstein, Rauchwaarenh.  
 Knap, Kfm. v. Brehna, weißer Schwan.  
 Köpfe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.  
 Kückke, Kfm. v. Wittenberg, weißer Schwan.  
 Lutz, Schneider v. Seulitz, Rauchwaarenh.  
 Lenz, Kfm. v. Grefeld, Stadt London.  
 Lipmann, Kfm. v. Stolzenau, Palmbaum.  
 Lehmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Leibhold, Gerber v. Mühlberg, Tiger.  
 Lippold, Kfm. v. Queblindurg, und  
 Lierich, und  
 Löbel, Kaufl. v. Gottbus, Hainstraße 3.  
 Lennig, Kfm. v. Rain, Reichstraße 38.  
 Lisowolsky, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 9.  
 Lindner, Kfm. v. Schneeberg, Reichstr. 28.  
 Levis, Kfm. v. Carlstrube, Brühl 82.  
 Lulki, Kfm. v. Dössa, Ritterstraße 45.  
 Leipold, Kfm. v. Plauen, Nicolaisstraße 54.  
 Lechner, Fabr. v. Sagan, Theaterplatz 7.  
 Lindig, und  
 Löpner, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 23.  
 Müller, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 38.  
 Mayer, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 11.  
 May, Kfm. v. Meiningen, und  
 Meyer, Kfm. v. Heinrich, Brühl 71.  
 Mandus, Kfm. v. Stettin, Brühl 75.  
 Mannheimer, Kfm. v. Erfurt, Nicolaisstraße 11.  
 Mättig, Kfm. v. Baugen, Klosterstraße 16.  
 Meidner, Kfm. v. Breslau, Brühl 11.  
 Majewsky, D. v. Warschau, Stadt Breslau.  
 Morgenstern, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Marr, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg.  
 Moosdorf, Kfm. v. Erfurt, Stadt London.  
 Menz, Kfm. v. Riga, Hotel de Baviere.  
 Mann, Frau v. Wittenberg, weißer Schwan.  
 Mehnert, Kgbes. v. Klösterlein, goldnes Sieb.  
 Rathon, Kfm. v. Magdeburg, H. Fischerg. 7.  
 Roa, Uhrenhdt. v. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Reumann, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
 Ritsche, Kofh. v. Dresden, blaues Hof.  
 Nathan, Kfm. v. Halle, goldne Sonne.  
 Overlach, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.  
 Opitz, Stud. v. Saalfeld, blaues Hof.  
 Oppe, Kfm. v. Lößnitz, Hotel de Baviere.  
 Ostwald, Kfm. v. Hagen, gr. Fleischerg. 21.  
 Otto, Fabr. v. Mülsen, Petersstraße 18.  
 Dehler, Fabr. v. Greiz, Katharinenstr. 9.  
 Palitzsch, Kfm. v. Dresden, Petersstraße 18.  
 Pietsch, Kfm. v. Grefeld, Brühl 11.  
 Pander, und  
 Pöfner, Kaufl. v. Posen, Brühl 53.  
 Popler, Part. v. Pegnitz, und  
 Probst, Frl. v. Königstein, Rauchwaarenhalle.  
 Rübener, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Robert, Kfm. v. Wien, Stadt Riesa.  
 Rößler, Fabr. v. Zeulenroba, und  
 Rosenthal, Kfm. v. Grimleben, schw. Kreuz.  
 Renger, Kürschner v. Schandau, Tiger.  
 Reisenberg, Kfm. v. Hagen,  
 Richter, und  
 Rod, Fabr. v. Epremberg, gr. Fischerg. 21.  
 Ruthenburg, Kfm. v. Ruthen, H. Fischerg. 15.  
 Reuter, Fabr. v. Altendorf, Goldhahng. 4.  
 Ritter, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.  
 Reifstein, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 5.  
 Rehwald, Kfm. v. Hadmersleben, Nicolaisstr. 31.  
 Ravy, Kfm. v. Zittau, Brühl 2.  
 Seyfert, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 4.  
 Schild, Kfm. v. Brilon,  
 Stern, Kfm. v. Altenrütben, und  
 Steinberg, Kfm. v. Gösfeld, H. Fleischerg. 15.  
 Schmidt, Fabr. v. Epremberg, gr. Fischerg. 21.  
 Sartorius, Kfm. v. Barmen, Brühl 11.  
 Schimmel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.  
 Schönsfeld, Fabr. v. Wiederau, und  
 Schmidt, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 11.  
 Simson, Kfm. v. Suhla, Brühl 71.  
 Stern, Kfm. v. Güttersloh, Reichstraße 28.  
 Schwab, Kfm. v. Hegenheim, Reichstraße 28.  
 Schäfer, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 5.  
 Schulthes, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 27.  
 Sallentin, Luch. v. Bismar, Hainstraße 26.  
 Schindler, Kfm. v. Manscher, schw. Kreuz.  
 Schaarshmidt, Kfm. v. Reichenbach, H. Hof.  
 Samson, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.  
 Steinfeld, Kfm. v. Anclam, Stadt London.  
 Schultzen, Kfm. v. Eiberfeld, Stadt Hamburg.  
 v. Lecher, Frau v. Breslau, Stadt Riesa.  
 Teufel, Glash. v. Arnsdorf, Reichstraße 3.  
 Töpfer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.  
 Unger, Kfm. v. Hof, Gewandgäßchen 5.  
 Unger, Hofagent v. Erfurt, Nicolaisstraße 35.  
 Unger, Juw. v. Hamburg, Brühl 31.  
 Unger, Fabr. v. Kirchberg, Nicolaisstraße 15.  
 Ulich, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 3.  
 Vanderheyem, Juw. v. Paris, Brühl 64.  
 Voigt, Kfm. v. Eiberfeld, Hainstraße 3.  
 Vogel, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 23.  
 Werner, Kfm. v. Münsterberg, Nicolaisstraße 15.  
 Winkler, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.  
 Webers, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 4.  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
 Weinberg, Kfm. v. Litzsch, Nicolaisstraße 6.  
 Wieselmoser, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.  
 Wolff, Kfm. v. Barmen, H. Fleischergasse 23.  
 Werner, Kfm. v. Sangerhausen, Frankf. Str. 8.  
 Weil, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 51.  
 Wittke, Rent. v. Dresden, Stadt Riesa.  
 Zimmermann, Fabr. v. Acherleben, Hainstr. 9.  
 Zschernig, Fabr. v. Sorau, Theaterplatz 7.  
 Zöphel, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 32.  
 Zeuner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.  
 Zöllner, Fabr. v. Berlin, Grimm. Straße 12.  
 Zeidler, Adv. v. Annaberg, Stadt Dresden.  
 Zinshan, Kfm. v. Goslar, 3 Könige.

## Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 29. Sept. Abds. 10° R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Sannet, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.